

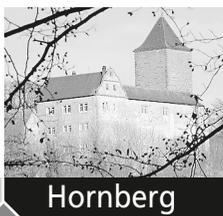


Stadt  
**KIRCHBERG**  
an der Jagst

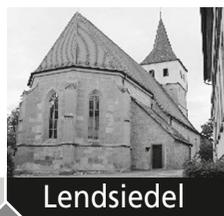
Mit den  
Ortschaften



Gaggstatt



Hornberg



Lendsiedel

Freitag,  
23. Februar 2024

Nr. 8



# Kirchberg/Jagst Stadtfeiertag 2024 mit 15. Mittelaltermarkt

## Programm

### Samstag, 24. Februar

10.00 Uhr Markteröffnung auf der Bühne

#### Auf dem Frankenplatz

10.00 Uhr Vieh- und Mostprämierung,  
Vorführung Jungzüchter, Kuttellessen,  
Wettsägen

#### In der Poststraße/Im Hofgarten und anderswo

10-21 Uhr mittelalterliche Marktstände, Gaukler, Musikanten,  
Bogenschießen, Vorführung von Handwerkern

10-15.30 Uhr 15. Kirchberger Jagdbogenturnier, 1. Tag

Ca. 16.30 Uhr Siegerehrung Jagdbogenturnier im Hofgarten

19.30 Uhr Großes Abschlusspektakel mit Feuerzauber  
auf der Gauklerbühne

### Sonntag, 25. Februar

10-15.30 Uhr 15. Kirchberger Jagdbogenturnier, 2. Tag

11.00 Uhr Markteröffnung,  
buntes Markttreiben mit Gaukler, Musikanten,  
mittelalterliches Lager, Bogenschießen,  
Kinder-Mitmach-Zirkus

14.00 Uhr Führung im Schloss Kirchberg

Ca. 16.30 Uhr Siegerehrung Jagdbogenturnier im Hofgarten

17.45 Uhr Abschlusspektakel auf der Gauklerbühne  
mit finalem Feuerzauber

19.00 Uhr Marktende



**am Samstag, 24. Februar  
und Sonntag, 25. Februar**

Wegzoll für Erwachsene: 4 Euro im Vorverkauf, 5 Euro vor Ort.

## Kirchberger Wochenmarkt

Am Freitag, 1. März  
2024 von 14.00 bis  
16.00 Uhr, auf dem  
Frankenplatz.

Einheimische Qualität direkt  
auf Ihren Tisch!



## Stadtbücherei Kirchberg

Liebe Leserinnen  
und Leser,  
bitte beachten

Sie: Jeweils  
donnerstags,  
07. März und  
14. März 2024  
ist die Stadt-  
bücherei nur vormittags von  
10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

An den anderen Tagen (montags  
und mittwochs) gelten die übli-  
chen Öffnungszeiten von 15.00  
bis 18.00 Uhr.

Osterferien sind vom 18. März  
bis 04. April 2024.

Ihre Stadtbücherei

Ab Montag, den 08. April 2024  
gelten wieder die normalen Öff-  
nungszeiten.



## Defekte Straßenlampen melden!

Defekte Straßenlampen können  
Sie im Rathaus bei Frau Linke  
unter Tel. 07954/980125 oder per  
Mail linke@kirchberg-jagst.de  
melden.



## IM NOTFALL FÜR SIE BEREIT

### Polizei

Tel. 110

### Feuerwehr und Rettungsdienst

Tel. 112

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst (ohne Vorwahl, kostenfrei) werktags: 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr samstags, sonn- und feiertags: 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr

Tel. 116117

### Zentrale Notfallpraxen im Landkreis Schwäbisch Hall

#### Notfallpraxis Crailsheim

Klinikum Crailsheim  
Gartenstr. 21, 74564 Crailsheim  
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

#### Notfallpraxis Schwäbisch Hall

Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall  
Diakoniestr. 10, 74523 Schwäbisch Hall  
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 8 – 22 Uhr

### Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Notfallpraxis Schwäbisch Hall (Kinder)

Diakonie-Klinikum Schwäbisch Hall  
Diakoniestr. 10, 74523 Schwäbisch Hall  
Öffnungszeiten: Sa., So. und an Feiertagen 9 – 15 Uhr  
Ohne Voranmeldung.

#### Zentrale Rufnummer:

116 117

### Rettungsdienst

#### Der (kinder-) ärztliche Bereitschaftsdienst ersetzt nicht den Rettungsdienst!

Bei lebensbedrohlichen Notfällen wie Ohnmacht, Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte unverzüglich den Rettungsdienst unter der Rufnummer

112

### Vergiftungs-Informations-Zentrale

Tel. 0761/19240

### DRK-Leitstelle

Tel. 0791/19222

### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116 117

### Zahnarzt

Der zahnärztliche Notfalldienst für den Landkreis Schwäbisch Hall an Wochenenden und Feiertagen kann zentral über Anrufbeantworter unter folgender Telefonnummer angefragt werden:

Tel. 0761/12012000

### HNO-ärztlicher Notfalldienst

Tel. 0180/5120112

### Diakoniestation Blaufelden



Ihr ambulanter Pflegedienst ist gerne für Sie da!  
www.diakoniestation-blaufelden.de

**Bürozeiten** Mo. – Do. 08.00 – 16.30 Uhr  
Fr. 08.00 – 13.00 Uhr

#### Beratung/Pflege:

Monika Burkert/Christl Pries/Silke Sauter Tel. 07953/886-18

#### Hauswirtschaft/Familienpflege:

Daniela Voit Tel. 07953/886-17

#### Betreuung:

Sandy Müller Tel. 07953/886-34

#### Essen auf Rädern/Hausnotruf:

Waltraud Fetzner Tel. 07953/886-25

**Pflegeteam Kirchberg/Jagst** Tel. 07954/1096

### Pflegestützpunkt Landkreis Schwäbisch Hall

Information und Unterstützung bei Fragen zur Pflege und Hilfe im Alltag, neutral und kostenfrei.

Sprechstunde Mo. – Do. in Schwäbisch Hall,  
Freitagvormittag in Crailsheim.

Tel. 0791/755-7888

www.psp-sha.de

### Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen

Wir bieten Unterstützung bei der Begleitung Schwerkranker, Sterbender und deren Angehörigen, zu Hause und in Pflegeeinrichtungen.

#### Trauerbegleitung:

In regelmäßigen Abständen wird zu einem Trauerfrühstück eingeladen. Bei Fragen zu den Terminen und für die Anmeldungen rufen Sie uns gerne auf dem Einsatzhandy an.

Auf Wunsch ist auch eine Einzelbehandlung möglich.

#### Kontakt:

Hospiz – Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen e. V.  
Blaufeldener Str. 14, 74582 Gerabronn, Einsatzhandy: 0171/5775934  
kontakt@hospizdienst-hohenlohe-franken.de  
www.hospizdienst-hohenlohe-franken.de

### Telefonseelsorge

Telefon 0800/111 0 111, jeden Tag, in Notfällen auch nachts, kostenfrei.

### Apotheken

Der Dienstwechsel ist täglich um 8.30 Uhr

#### Am Freitag, den 23.02.

**Kreuzberg-Apotheke Crailsheim**, Berliner Platz 5,  
74564 Crailsheim, Tel. 07951/467441

#### Am Samstag, den 24.02.

**Schönebürg Apotheke Crailsheim**, Schönebürgstr. 78,  
74564 Crailsheim, Tel. 07951/278044

#### Am Sonntag, den 25.02.

**Ritter-Apotheke Crailsheim**, Karlstr. 30,  
74564 Crailsheim, Tel. 07951/8380

#### Am Montag, den 26.02.

**Schloss-Apotheke Kirchberg**, Frankenplatz 3,  
74592 Kirchberg an der Jagst, Tel. 07954/98700

#### Am Dienstag, den 27.02.

**Apotheke Ilshofen**, Hauptstr. 12,  
74532 Ilshofen, Tel. 07904/263

#### Am Mittwoch, den 28.02.

**Ritter-Apotheke Crailsheim**, Karlstr. 30,  
74564 Crailsheim, Tel. 07951/8380

#### Am Donnerstag, den 29.02.

**Fichtenau-Apotheke**, Hauptstr. 7,  
74579 Fichtenau (Wildenstein), Tel. 07962/520

### Tierarzt

Den tierärztlichen Bereitschaftsdienst erfahren Sie über Ihren Hoftierarzt.

### Stromversorgung

Für die Ortschaften Hornberg und Gaggstatt die EnBW ODR:

Störungen im Stromnetz: Tel. 07961/9336-1401

In Kirchberg und den anderen Ortschaften

wählen Sie bitte die EnBW-Störungshotline 0800/3629477.

Bei Störungen innerhalb des Hauses setzen Sie sich bitte mit Ihrem Hauselektriker in Verbindung.

### Wasser-, Abwasser- und Bauhofbereich

Bei Problemen, die in diesen Bereichen auftreten, rufen Sie bitte folgende Nr. an:

0160/90826142

### Bereitschaftsdienst – Zweckverband Hohenloher Wasserversorgungsgruppe

Die Bereitschaft des Zweckverbandes Hohenloher Wasserversorgungsgruppe in Notfällen wie Rohrbrüchen oder Ähnlichem ist rund um die Uhr geregelt.

Der diensthabende Wasserwärter wird mit Mobil- und Festnetznummer unter Tel. 0 79 53/98 90-0 angesagt.

### Störungsmeldungen des Kabelanschlusses

#### Vodafone/Kabel

Service:

0221/46619100

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

**Papiertonnenabfuhr**

Der nächste Abholtermin der Papiertonne (Blauen Tonne) ist am

**Montag, 11. März 2024.**

**Abholtermin für Rest- und Biomüll in der Gesamtgemeinde**

Die nächste Entleerung der 60-l-, 120-l- bzw. 240-l-Mülleimer und 1,1-m<sup>3</sup>-Container durch die Müllabfuhr erfolgt am

**Donnerstag, 29. Februar 2024.**

Die Mülleimer müssen ab 6.00 Uhr zur Leerung bereitstehen.

**Abholtermin „Gelber Sack“**

Der nächste Abholtermin des Gelben Sackes für die Gesamtgemeinde Kirchberg/Jagst mit allen Teilorten ist am

**Freitag, 22. März 2024.**

**EINLADUNG**

zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montag, 26. Februar 2024 um 20.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Kirchberg

**Tagesordnung:**

- 1) Protokollangelegenheiten
- 2) Sachstand Stadtentwicklung und wesentliche Themen des Rathauses
- 3) Bürgerfragen
- 4) Bürgermeisterwahl 2024 - Stellenausschreibung
- 5) Bedarfsplanung der Kindertageseinrichtungen 2024/25
- 6) Satzung über einen verkaufsoffenen Sonntag anlässlich des Kleidermarktes in Weckelweiler am 17. März 2024
- 7) Anfragen aus dem Gremium
- 8) Verschiedenes und Bekanntgaben

Zum Besuch der öffentlichen Sitzung wird herzlich eingeladen.

gez. Stefan Ohr  
Bürgermeister

**Stadt Kirchberg an der Jagst    Landkreis Schwäbisch Hall**  
**Öffentliche Bekanntmachung der Wahl**  
**des Gemeinderats und der Ortschaftsräte**  
**am 9. Juni 2024**

1. **Am Sonntag, den 9. Juni 2024 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats und der Ortschaftsräte statt.**
  - 1.1 **Wahl des Gemeinderats:**  
In der Stadt Kirchberg an der Jagst sind dabei 14 Gemeinderäte auf 5 Jahre zu wählen. Die Zahl der höchstens zulässigen Bewerber für einen Wahlvorschlag beträgt 28.
  - 1.2. **Wahl des Ortschaftsrats Hornberg**  
In der Ortschaft Hornberg sind dabei insgesamt 8 Ortschaftsräte auf 5 Jahre zu wählen. Die Zahl der höchstens zulässigen Bewerber für einen Wahlvorschlag beträgt 16.
  - 1.3. **Wahl des Ortschaftsrats Gaggstatt**  
In der Ortschaft Gaggstatt sind dabei insgesamt 8 Ortschaftsräte auf 5 Jahre zu wählen. Weil unechte Teilortswahl stattfindet, sind die Ortschaftsräte als Vertreter für die Wohnbezirke zu wählen und zwar

für den Wohnbezirk	Anzahl der zu wählenden Ortschaftsräte	Zahl der höchstens zulässigen Bewerber eines Wahlvorschlages
Gaggstatt	4	4
Lobenhäusen	2	3
Mistlau	2	3

**1.4. Wahl des Ortschaftsrats Lendsiedel**

In der Ortschaft Lendsiedel sind dabei insgesamt 12 Ortschaftsräte auf 5 Jahre zu wählen. Weil unechte Teilortswahl stattfindet, sind die Ortschaftsräte als Vertreter für die Wohnbezirke zu wählen und zwar

für den Wohnbezirk	Anzahl der zu wählenden Ortschaftsräte	Zahl der höchstens zulässigen Bewerber eines Wahlvorschlages
Lendsiedel	4	4
Dörmenz	2	3
Weckelweiler	2	3
Diembot	1	2
Eichenau	1	2
Kleinallmerspann	1	2
Herboldshausen	1	2

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahlen frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **28. März 2024 bis 18.00 Uhr** beim **Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – Stadt Kirchberg an der Jagst, Schloßstraße 10, 74592 Kirchberg/Jagst** schriftlich einzureichen. Später eingehende Wahlvorschläge müssen zurückgewiesen werden (§ 18 Abs. 2 KomWO).
  - 2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Für die einzelnen Wahlen sind jeweils gesonderte Wahlvorschläge einzureichen. Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.
  - 2.2 **Zulässige Zahl der Bewerber**
    - 2.2.1 **Wahl des Gemeinderates:**  
Wahlvorschläge für den Gemeinderat dürfen (höchstens) doppelt so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Näheres s. Nr. 1.
    - 2.2.2 **Wahl des Ortschaftsrates Hornberg:**  
Wahlvorschläge für den Ortschaftsrat Hornberg dürfen (höchstens) doppelt so viele Bewerber enthalten, wie Ortschaftsräte zu wählen sind.
    - 2.2.3 **Wahl der Ortschaftsräte Gaggstatt und Lendsiedel**  
Wahlvorschläge für die Ortschaftsräte Gaggstatt und Lendsiedel dürfen für die Wohnbezirke, für die ein, zwei oder drei Vertreter zu wählen sind, jeweils einen Bewerber mehr und für die Wohnbezirke, für die vier Vertreter und mehr zu wählen sind, höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Vertreter zu wählen sind. Näheres s. Nr. 1.  
Ein Bewerber darf sich für dieselbe Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.
  - 2.3 **Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder in einer Versammlung der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2023 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.  
**Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger



der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2023 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge auf dem Wahlvorschlag festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde, bei der Wahl des Ortschaftsrats die jeweilige Ortschaft. Hat eine Partei oder mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigung in einer Ortschaft weniger als drei wahlberechtigte Mitglieder, reicht dies zur Bildung einer Mitgliederversammlung in der Ortschaft nicht aus; die Bewerber für die Wahl der Ortschaftsräte dieser Ortschaft können dann in einer Versammlung der zum Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder oder Vertreter der Partei oder Wählervereinigung in der Gemeinde gewählt werden. Gleiches gilt für den Fall, dass trotz ausreichender Mitgliederzahl in der Ortschaft zu einer Mitgliederversammlung auf Ortschaftsebene, zu der nach der Satzung der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung ordnungsgemäß eingeladen worden ist, weniger als drei wahlberechtigte Mitglieder erschienen sind und die Versammlung auf Ortschaftsebene deshalb abgebrochen werden muss. Für die Einleitung des Bewerberaufstellungsverfahrens auf Gemeindeebene gelten die entsprechenden internen Regelungen der Partei/mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung.

Bei nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen ist eine Feststellung, dass die Zahl der wahlberechtigten Anhänger dieser Wählervereinigung zur Bildung einer Aufstellungsversammlung auf der Ortschaftsebene nicht ausreicht, erst möglich, wenn die einberufene Versammlung der wahlberechtigten Anhänger auf Ortschaftsebene abgebrochen werden muss, weil weniger als drei wahlberechtigte Personen erschienen sind; erst dann kann das Bewerberaufstellungsverfahren auf Gemeindeebene eingeleitet werden.

2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist und das 16. Lebensjahr vollendet hat. **Wählbar in den Ortschaftsrat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist, das 16. Lebensjahr vollendet hat und zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Wahltag in der Ortschaft wohnt (Hauptwohnung). Bei Ortschaftsratswahl mit unechter Teilortswahl müssen die Bewerber zusätzlich zum Zeitpunkt der Zulassung der Wahlvorschläge und am Tag der Wahl in dem Wohnbezirk der Ortschaft wohnen, für den sie sich aufstellen lassen.

**Nicht wählbar** sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht nicht besitzen;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen;
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese. Wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt, muss der Wahlvorschlag ein Kennwort enthalten;
- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber; bei unechter Teilortswahl ist in den Fällen, in denen der Bewerber mehrere Wohnungen in der Gemeinde hat, die Anschrift in dem Wohnbezirk anzugeben, für den der Bewerber aufgestellt wurde;

- bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Zusätzlich können ein im Personalausweis oder Reisepass eingetragener Doktorgrad und ein eingetragener Ordensname oder Künstlernamen angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge – bei unechter Teilortswahl nach Wohnbezirken getrennt – aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein; für keinen Bewerber dürfen Stimmzahlen vorgeschlagen werden.

2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich** und **handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.

2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer – vgl. 2.10) **persönlich** und **handschriftlich zu unterzeichnen**.

2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen sind von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften zu unterzeichnen (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 Satz 4 und 5 KomWO).

2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von **20 Personen**, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften); für die Wahl des **Ortschaftsrats** der Ortschaften

		Personenzahl
Hornberg	von	10
Gaggstatt	von	10
Lendsiedel	von	10

Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

**Dieses Unterschriftenerfordernis gilt nicht für Wahlvorschläge**

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
- von mitgliedschaftlich und nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.

2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen **auf amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden. Die Formblätter werden auf Anforderung der Partei oder Wählervereinigung vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses oder wenn der Gemeindevwahlausschuss noch nicht gebildet ist, von der **Stadt Kirchberg an der Jagst, Schloßstraße 10, 74592 Kirchberg/Jagst** – kostenfrei geliefert. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Diese Angaben werden von der ausgebenden Stelle im Kopf der Formblätter vermerkt. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich** und **handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeich-



- ner, die nach § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 KomWO erbringen. Sind die Betroffenen aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung (GemO) wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten. Wohnungslose Personen, die ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde bzw. Ortschaft haben und einen Wahlvorschlag unterstützen wollen, müssen ihre Wahlberechtigung in geeigneter Weise nachweisen (§ 3b Abs. 2 KomWO); Nr. 3.3 gilt entsprechend.
- 2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig (§ 14 Abs. 3 Nr. 4 KomWO).
- 2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig (§ 14 Abs. 3 Nr. 5 KomWO).
- 2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.
- 2.10 **Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**
- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
  - von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
  - Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 GemO wählbar und nach den Bestimmungen des § 26 Bundesmeldegesetz von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
  - eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3). Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei wahlberechtigte Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliederschaftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;
  - die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der in Nummer 2.9.2 genannten zusätzlichen Nachweisen;
  - bei der Wahl des Ortschaftsrats, wenn die Bewerber einer Partei oder Wählervereinigung in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung in der Gemeinde aufgestellt worden sind (vgl. 2.3), eine von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen; die Bestätigung kann auch auf dem Wahlvorschlag selbst erfolgen.
- Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 des Strafgesetzbuchs; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.
- 2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen, Anschriften, Telefonnummern und E-Mail-Adressen bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.
- 2.12 **Vordrucke** für Wahlvorschläge, Niederschriften über die Bewerberaufstellung, eidesstattliche und sonstige Erklärungen sowie für Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich bei der **Stadt Kirchberg an der Jagst, Schloßstraße 10, 74592 Kirchberg/Jagst**.
3. **Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 und § 3b Abs. 1 KomWO.
- 3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindevahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihre (Haupt-)Wohnung haben.
- 3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.
- 3.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde haben wird. Für die Wahl des Ortschaftsrats setzt dies voraus, dass die in Satz 1 genannten Personen am Wahltag in der Ortschaft ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.
- 3.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 KomWO anzuschließen.
- 3.5 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt den genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versiche-

rung und Nachweisen – **spätestens bis zum Sonntag, 19. Mai 2024 (keine Verlängerung möglich) bei der Stadt Kirchberg an der Jagst, Schloßstraße 10, 74592 Kirchberg/Jagst** eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält die **Stadt Kirchberg an der Jagst, Schloßstraße 10, 74592 Kirchberg/Jagst** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen; § 30 der Kommunalwahlordnung gilt entsprechend.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Kirchberg an der Jagst, 23.02.2024

**Bürgermeisteramt**

gez. Ohr, Bürgermeister

**Hinweis:** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.



Die Stadt Kirchberg an der Jagst, ca. 4.500 Einwohner, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

### Essensfahrer als Vertretung

(m/w/d)

Als Essensfahrer holen Sie das warme Mittagessen in Weckelweiler ab und liefern es an die Mensa der August-Ludwig-Schlözer-Schule und den evang. Kindergarten in Kirchberg. Der Zeitaufwand beträgt ca. eine Stunde Montag bis Donnerstag. Voraussetzung: Fahrerlaubnis Klasse B und ein eigener Pkw. Die Beschäftigung erfolgt nach Bedarf auf geringfügiger Basis. Zudem wird eine Kilometerentschädigung gewährt.

Für Fragen steht Ihnen Hauptamtsleiterin Simone Muley, Tel. 07954/9801-31, gerne zur Verfügung.

### Kinderreisepass



**NEU seit dem 1.1.2024:**  
Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.



Bildnachweis: Illustrationen.de/KlausMeinhardt

### Wasserzins und Abwassergebühren

#### Fälligkeit Nachzahlungsbetrag aus der Endabrechnung 2023

Am 04. März 2024 wird der Nachzahlungsbetrag aus der Jahresendabrechnung 2023 zur Zahlung fällig.

Sofern Sie der Stadtkasse ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, wird der Betrag zum Fälligkeitstermin abgebucht. Alle übrigen Zahlungspflichtigen bitten wir um eine termingerechte Überweisung des zu zahlenden Betrages unter Angabe des Buchungszeichens (**5.8888.....**). Bei nicht rechtzeitigem Eingang des fälligen Betrages ist die Stadt gesetzlich verpflichtet, Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Dies führt oft zu überflüssigem Ärger, den Sie sich ersparen können.

**Machen Sie es sich leichter – werden Sie Abbucher!**

### Zusätzliche Öffentliche Auslegung des Flächennutzungsplanes „Brettach/Jagst 2008, 2. Änderung“ der Gemeinden Rot am See und Wallhausen sowie der Stadt Kirchberg/Jagst

Der Gemeindeverwaltungsverband Brettach/Jagst hatte am 30.11.2023 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Flächennutzungsplanes „**Brettach/Jagst 2008, 2. Änderung**“ gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Eine Öffentliche Auslegung fand vom 18.12.2023 bis 26.01.2024 bereits statt und bleibt von der zusätzlichen Auslegung unberührt.

Maßgebend sind der Flächennutzungsplan mit Begründung vom 14.02.2024, gefertigt vom Landratsamt, Fachbereich Kreisplanung.

Gegenstand der zusätzlichen öffentlichen Auslegung ist die Neuaufnahme der Sonderbaufläche „Freiflächenphotovoltaikanlage Spitalfeld“. Bestandteil der ausgelegten Unterlagen ist die ergänzende Begründung zum Flächennutzungsplan mit Umweltbericht und umweltbezogenen Informationen für diese Neuaufnahme.

Die zusätzlich neue Baufläche wird im Umweltbericht beschrieben und anhand der Schutzgüter Mensch, Pflanzen und Tiere, Boden, Fläche, Wasser, Klima und Luft, Landschaft sowie Kultur- und sonstige Sachgüter analysiert und bewertet. Daneben erfolgt auch eine Abhandlung über die übergeordneten Planungen (Regionalplanung und Bauleitplanung) und zu beachtenden Schutzvorschriften und Restriktionen als auch eine Bestandsanalyse mit Bewertung und Prognose der Umweltauswirkungen bei Durchführung sowie Nichtdurchführung der Planung sowie alternative Planungsmöglichkeiten.

Der Geltungsbereich der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes umfasst die gesamte Fläche des Gemeindeverwaltungsverbandes. Die einsehbaren Unterlagen betreffen jedoch nur die zusätzliche Neuaufnahme der Sonderbaufläche „Freiflächenphotovoltaikanlage Spitalfeld“ östlich von Rot am See. Die bereits durchgeführte öffentliche Auslegung bleibt von dieser zusätzlichen Aufnahme unberührt.

Der Entwurf des Flächennutzungsplanes wird mit Begründung und Umweltbericht

**vom 26.02.2024**

**bis einschließlich 27.03.2024**

in den jeweiligen Rathäusern öffentlich ausgelegt.

Während dieser Auslegungsfrist können bei den Bürgermeisterämtern Kirchberg/Jagst, Rot am See und Wallhausen während der üblichen Dienststunden Stellungnahmen mündlich zu Protokoll oder schriftlich bei den Bürgermeisterämtern eingereicht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Flächennutzungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung und die auszulegenden Unterlagen sind zusätzlich im Internet auf der Homepage der Kommunen Kirchberg/Jagst, Rot am See und Wallhausen sowie im zentralen Internetportal des Landes Baden-Württemberg eingestellt.

gez. Dr. Kampe  
Verbandsvorsitzender



## 23 Mannschaften nahmen beim Stadtfeiertagsschießen am 18.02.2024 teil

Das 1983 eingeführte Stadtfeiertagsschießen fand dieses Jahr bereits zum 40. Mal statt. Insgesamt traten 23 Mannschaften beim traditionellen Stadtfeiertagsschießen im

Schützenhaus in Dörmenz an.

Bei den „**Passiven Schützen**“, den **Amateuren**, nahmen 18 Mannschaften, bei den „**Aktiven Schützen**“ 5 Mannschaften teil.

Bei den „**Aktiven**“ holte sich die Mannschaft „**Erfahrung trifft auf Talent**“ mit Anika Wegmann, Timo Brümmer, Karolin Maier und Lukas Hörle den **1. Preis**. Diese Mannschaft erhielt mit 364 Ringen den Pokal.

**Platz 2** ging an die Mannschaft „**FELS**“ mit Steffen Zanzinger, Franziska Baldwin, Elena Setzer und Lars Hörle mit 353 Ringen.

**Platz 3** errang die Mannschaft „**Rescht vom Schützenfescht**“ mit Henric Scheer, Moritz Junker, Volker Heilmann und Rolf Klenk mit 339 Ringen.

Platz 4 holte sich die Mannschaft „Die Lupis“ mit 337 Ringen, Platz 5 ging an die Mannschaft „Schützenjugend“ mit 274 Ringen.

Bei den „**Amateuren**“ ging der **1. Preis** und damit der Pokal an die Mannschaft „**Feuerwehr Hornberg 1**“ mit 269 Ringen. In dieser Mannschaft schossen Ute Pröger, Lothar Bockrocker, Gerald Bauer-Krauß und Christa Bocksrocker.

**Platz 2** erhielt die Mannschaft „**Feuerwehr Hornberg 3**“ mit 228 Ringen. In dieser Mannschaft schossen Denise Huber, David Reszis, Anika Bocksrocker und Claudia Peil.

**Platz 3** ging an die Mannschaft „**BTUS**“ mit 214 Ringen. Hier schossen Mark Manjura, Marcel Schellhase, Marcel Clapier und Andre Grunow.

Platz 4 ging an die Mannschaft „Feuerwehr Hornberg 4“ mit 212 Ringen, Platz 5 ging an „Die blinden Hühner“ mit 208 Ringen, Platz 6 wurde zweimal erreicht und ging an die „Feuerwehr Kirchberg“ mit 198 Ringen und an die Mannschaft „Setzer“, ebenfalls mit 198 Ringen, Platz 8 wurde ebenfalls zweimal erreicht und ging mit jeweils 195 Ringen an die Mannschaften „Jagdhornbläser Crailsheim“ und „Montags Skat“, Platz 10 ging an die „Hells Bells“ mit 192 Ringen, Platz 11 an „1. FC Treffnix“ mit 189 Ringen, Platz 12 an „Feuerwehr Hornberg 2“ mit 183 Ringen, Platz 13 an „Feuerwehr Hornberg 6“ mit 177 Ringen, Platz 14 an „Feuerwehr Hornberg 5“ mit 173 Ringen, Platz 15 ging an die

Mannschaft „WE-Shooters“ mit 166 Ringen, Platz 16 an „AAT Südzipfler“ mit 161 Ringen, Platz 17 an die Mannschaft „Wilde Hühner“ mit 151 Ringen und Platz 18 an „Die geraden Kurven“ mit 126 Punkten.

Der Schützenverein hat dieses Jahr zum 13. Mal auch ein „Glücksscheiben-Schießen“ durchgeführt. Daran nahmen dieses Jahr 40 Schützen teil.

Hier holte sich den 1. Preis Michael Feigel, den 2. Preis erhielt Jule Binder und der 3. Preis ging an Steffen Zanzinger.

Bürgermeister Stefan Ohr nahm nach der Auswertung die Siegerehrung vor. Er bedankte sich beim Schützenverein für die Ausrichtung des Stadtfeiertagsschießens und bei allen, die auch 2024 wieder daran teilgenommen und damit die diesjährige Stadtfeiertagswoche eröffnet haben.



Treffsichere Schützen



Ein Teil der erfolgreichen Mannschaften mit Bürgermeister Ohr  
Fotos: S. Sorg, Kirchberg

### Jagdgenossenschaft Lendsiedel

Hauptversammlung am **Samstag, 2. März 2024**, um 20.00 Uhr im Gemeindesaal in Lendsiedel.

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Geschäfts- und Kassenbericht
3. Prüfbericht
4. Entlastung
5. Aktueller Lagebericht
6. Verwendung Reingewinn
7. Verschiedenes

Im Anschluss an die Regularien sind alle Jagdgenossen und Jagdpächter mit Partner zu einem Rehessen eingeladen.

Vorstand B. Röder

**IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?**

### Veranstaltungskalender März 2024

#### Fr., 01.03.2024

- Stadt Kirchberg, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr; Wochenmarkt am Frankenplatz
- Evang. Kirchengemeinde Kirchberg, 19.00 Uhr; Weltgebetstag der Frauen im evang. Gemeindehaus
- Evang. Kirchengemeinde Tiefenbach-Triensbach-Lobenhau- sen, 19.30 Uhr; Weltgebetstag der Frauen in der Pfarrscheuer in Triensbach

#### So., 03.03.2024

- Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Kirchberg, 10.00 Uhr; Gesundheitswandern, Treffpunkt Parkplatz Vordere Au
- Jagdgenossenschaft Lendsiedel, 20.00 Uhr; Rehessen der Jagdgenossenschaft im Gemeindesaal Lendsiedel

#### Mo., 04.03.2024

- Seniorenclub Kirchberg, 14.30 Uhr; Kaffeenachmittag im evang. Gemeindehaus (Ukraine – Streiflichter zur Geschichte und Bilder von Reisen aus verschiedenen Jahren: Christian Hinderer)

#### Di., 05.03.2024

- NABU Ortsgruppe Kirchberg, 20.00 Uhr; Vortrag „Kiebitz – Vogel des Jahres 2024“ im TSG-Heim Kirchberg

**Do., 07.03.2024**

- Sängertreff Kirchberg, 19.00 Uhr; Sängertreff in der Festhalle Kirchberg (kleiner Saal)

**Fr., 08.03.2024**

- LandFrauenverein Kirchberg-Lendsiedel, 19.00 Uhr; Reisevortrag „von Joga in die Welt“ im Gemeindesaal Lendsiedel

**Fr. – So., 08.03. – 10.03.2024**

- Dorfgemeinschaft Lobenhausen e. V., Metzelsuppe im Dorfgemeinschaftshaus Lobenhausen, Freitag ab 18.30 Uhr, Samstag ab 18.30 Uhr, Sonntag ab 11.00 Uhr

**So., 10.03.2024**

- **Schloß-Konzerte Kirchberg, 17.00 Uhr im Rittersaal des Schlosses, Bovary Trio, Träumerische Gemälde**, Lauriane Maudry, Klarinette, Michaela Lpa;ková, Fagott, Daniel Prinz, Klavier

**Do., 14.03.2024**

- **19.00 Uhr; Bürgerempfang in der Festhalle**

**Fr., 15.03.2024**

- Stadt Kirchberg, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr; Wochenmarkt am Frankenplatz
- NABU-Ortsgruppe Kirchberg, 16.00 Uhr; Müllsammelaktion. Treffpunkt: Parkplatz „fabrik“
- Blaskapelle Kirchberg/Jagst, 20.00 Uhr; Hauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Gagggstatt

**Sa., 16.03.2024**

- LandFrauenverein Kirchberg-Lendsiedel, 9.00 Uhr; Mitgliederversammlung mit Wahl als Frühstück bei Fam. Blumenstock in Kleinallmerspahn

**So., 17.03.2024**

- FFW Abt. Hornberg, 10.00 Uhr; Frühschoppen im Bürgerhaus Hornberg

**Mo., 18.03.2024**

- Seniorenclub Kirchberg, 14.30 Uhr; Kaffeenachmittag im evang. Gemeindehaus (Eduard Mörike, Leben zwischen Beruf und Berufung: Pfarrer Flemming Nowak)

**Do., 21.03.2024**

- LandFrauenverein Kirchberg-Lendsiedel, 14.00 Uhr; Osterbrunnen Kirchberg – Girlanden binden in der Rathausgarage Kirchberg

**Fr., 22.03.2024**

- Freiwillige Feuerwehr Kirchberg/Jagst 19.30 Uhr; Feuerwehrhauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus in Gagggstatt

**Sa., 23.03.2024**

- Evang. Kirchengemeinde Kirchberg und Frühstückstreff für Frauen, 8.45 Uhr; Frühstückstreff für Frauen im Gemeindehaus der Gemeinde Gottes e. V. in Kirchberg. Referentin: Daniela Sixt aus Weil der Stadt

**So., 24.03.2024**

- Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Kirchberg und Stadt Kirchberg, 13.30 Uhr; Themenwanderung: Wandern mit Spurensuche (Grenzsteine). Treffpunkt: Vor der Kirche in Gagggstatt. Anschließend Fahrgemeinschaften.
- **Stadt Kirchberg und Museums- und Kulturverein Kirchberg e.V., 11.00 Uhr, Beginn der Museumssaison - Eröffnung der Jubiläumsausstellung „Lieblingsstücke erzählen – 50 Jahre Sandelsches Museum“ im Sandelschen Museum**

**Do., 28.03.2024**

- Stadt Kirchberg, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr; Wochenmarkt am Frankenplatz

**So. - u. feiertags, 24.03. – 06.01.2025**

- Stadt Kirchberg und Museums- und Kulturverein Kirchberg e. V., 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Jubiläumsausstellung im Sandelschen Museum

**So., 31.03.2024**

- Freiwillige Feuerwehr Kirchberg/Jagst, Osterfeuer in Lendsiedel

**MKV-Arbeitskreis Stadtgeschichte****Vor 625 Jahren**

**1399 – Die Reichsstädte Hall, Rothenburg und Dinkelsbühl lassen ein erstes Steuerbuch (Gültbuch) für Kirchberg anlegen**

Nachdem Ulrich von Hohenlohe Kirchberg mit Rückkaufsrecht 1398 an die drei Reichsstädte

verkauft, (korrekter: verpfändet) hatte, erhoben die drei Städte als erstes ab 8.1.1399 von den Bürgern der Stadt und den Untertanen im Amt Kirchberg ihre Steuerpflichten. Dieses Gültbuch 1 ist als Amtsexemplar bis 1410 fortgeführt, d. h. Besitzerwechsel sind verzeichnet – und gar nicht wenige! Die 41 „Bürger“ im Städtchen zahlten nur 3 Schillinge *Gült* (Grundsteuer), sowie 1 Fasnachtshuhn (Fh.) als symbolische Anerkennung der reichsstädtischen Leibeigenschaft. Für die 16 Gärten bei den 12 Scheuern *unter dem Berg* werden zwischen 3 und 10 Schillinge bezahlt, für jede Scheuer 3 Schillinge. Aus dem in vier Teile geteilten Hof bei der Kaplanei „St. Katharina“ im Tal (am Fuß des Burgbergs) war lange vor der Stadtgründung ein Hof links der Jagst, bei der Mühle herausgezogen und in 9 Teile aufgeteilt worden. Die entstandenen Gehöfte zahlten gegenüber den Bürgern im Städtle die 10-fache *Gült* von 30 Schillingen und 1 Fh. *Aulbrecht Bader von der Badstube* [sie lag rechts vor der heutigen Brücke bei der Kaplanei am Burgberg] zahlte dagegen 6 Pfund Heller (=120 Schilling, eben so viel wie die „Städtlesleut“ zusammen) und 1 Fh. Der reichsstädtische Stadtvogt wohnte in einem Vorgängerbau des heutigen Pfarrhauses und bewirtschaftet einen der Kaplaneihöfe.

*Zu Sulz* standen 14 Höfe/Häuser (*gut*) oder Gütlein, die 10 Bauern gehörten und zwischen 5 und 23 Schilling und 1 bis 2 Fh. zahlten. Die *Gült* auf die 3 Fischwasser belief sich auf 3, 5 und 5 Pfund Heller. Auch frühere *Allode* (Eigenbesitz) derer von Kirchberg in Weckelweiler, Großallmerspahn, Schmerach, Buch, Bölgental, Mistlau (mit Mühle der Weidenhausen 1 Pfd. Heller, 2 Sch. und dem Gut der „Klausenfrauen“), Gagggstatt, Geissshof, Eberhartsberg, Rossfeld, Herboldshausen, Triensbach, Dörrmenz, Rot a. S., 5 *Huben* in Lendsiedel, Diembot (Mühle), Eichenau mit der Geismühle (*nidern müle* 36 Sch. 1 Fh. und die Obermühle 7 Pfund Heller oder 1 Schwein, 1 Fh.; *Fischweide*); zu Ilshofen (der Pfarrhof *lyt öde vor der Kirche*, zwei weitere Höfe mit Pfarrhaus und Scheuern, 39 weitere Gehöfte, 6 Halbhöfe, die Badstube), Obersteinach, Eckartshausen, (Unter-/Ober)-Asbach, Dünsbach, Untermorstein (Kleinforst, Mühle). Der Raum Ilshofen bildete ein vor 1313 kirchbergisches, dann hohenlohisches Unteramt.

Die 1398 verliehenen großen u. kleinen Zehnten zu Triensbach, Dünsbach (der Kleinzehnt ging an die Pfarrei Bächlingen), Herboldshausen, Geissshof, Triensbach, Hilgarthausen, Herbertshofen, Rufach (1377 denen von Kirchberg abgekauft, abgegangen, sö von Rot am See); Ilshofen, Schmerach, Markertshofen; Eberhardsberg, Hälfte zu Tiefenbach, Diembot, gehörten ins Amt Kirchberg. Vorbesitzer: Grafen von Lobenhausen, Reichstruchsesse von Sulz, Herren von Kirchberg.

Aufgeführt sind auch ein Teil der in die Kaplanei „St. Kartharina“ gehörende Güter (8 in Kbg, darunter 2 „in der Au“ mit 14 und 18 Sch. Gült, 1 Fh.), 3 zu Weckelweiler, je eines in Ober- und Niederwinden, sowie das *Widdem*, der Wirtschaftshof des Kaplans an „St. Katharina“. *Die Capelle hat ein hus in der Stat / und eins unter dem berge*. Wenn 1399 ein „Pfarrhaus“ im Tal genannt wird, dürfte der dortige Kaplan in der Kapelle „St. Katharina“ noch Messe gehalten haben. Das „Pfarrhaus“ in der Stadt ist später als Vorgängerbau der heutigen rechten Rathaushälfte belegt. Vermutlich hat Ulrich von Hohenlohe, als er in Kirchberg aufgezogen war, aus Finanzmitteln der Kaplanei dieses Haus um 1380 errichten lassen. Unter den Reichsstädten wurde die Frühmesse von „St. Katharina“ in die Schlosskapelle „Unsrer lieben Frauen Maria“ verlegt.

Mindestens je einen der drei verbliebenen Kaplaneihöfe bewirtschafteten die beiden Vögte, der Stadtvogt (Obervogt) und der Schlossvogt (Untervogt). Sie zahlten keine Gült.

Abgabepflichtig waren auch die früher hohenlohischen *Eigenleute* / Leibeigenen in Kirchberg (Tal, Leibeigene der Kaplanei), 28 in Lendsiedel, 8 in Dörrmenz, 10 in Eichenau, 3 in Weckelweiler, 20 in Gagggstatt, 3 in Herboldshausen, 3 in Rossbürg, 5 in Mistlau, in Buch, Schmerach, Tiefenbach, Wollmershausen, Unterschepfach, 5 in Sulz, in Brettheim, Brettach, *Zagelbach* (abgeg. bei Rückershagen), 5 in Lenkerstetten, 4 in Gerabronn, Rückershagen (der *Pfaff*), in Bölgental, Lobenhausen, Heroldshausen, Scheinbach, Hengstfeld, 5 in Schönbrunn, Satteldorf, Gröningen, Helmschhofen, Hilgartshausen, Rossfeld, 8 in Dünsbach, 4 in Obersteinach, 4 in Sandelsbrunn, in Sulzdorf, in Ummenhofen, 34 in der Stadt Ilshofen, 11 in Eckartshausen, in Otterbach, 5 in Gaugshausen, 11 in Groß-/Kleinaltdorf, 7 in Lorenzenzimmern, 14 in Ruppertshofen, 15 in Allmerspahn, in Vellberg, 4 in Obersonthem, in Enslingen, Kröffelbach, Altenberg, Hopfach (der Müller), Maulach,

Oberspeltach, Ober- und Unteraspach, der Schmied und die Müllerin in Altdorf am Kocher (Gaildorf), der Müller in Diebach bei Rothenburg, die Frau des Kalkmüllers in Crailsheim, ... Die Eigenleute / Leibeigenen zahlten bei Besitzwechsel (sog. *Fall* bei Verkauf oder Erbe) anfangs 7 %, später 10 % vom Kaufwert ihres *Gutes* als *Bestehengeld*. Nach Aufhebung der Leibeigenschaft zahlten sie beim Wegzug wie die Bürger in den Reichsstädten „*Nachsteuer*“. Die Kirchberger „Bürger“ waren Leibeigene der Städte.

(K. Schumm, Die ältesten Gültbücher der Stadt Kirchberg, WF 1957, S. 64-84. G. Taddey, Zur Provenienz und Datierung der ältesten Gültbücher der Stadt Kirchberg/Jagst, WF 1981, S. 201-204)

Hans Friedrich Pfeiffer, 17.02.2024

Fortsetzung folgt.

## Verschenk-Börse

Stadtverwaltung Tel.- Nr. 9801-17

### Beitrag der Gemeinde zur Müllvermeidung

Wer brauchbare Gegenstände hat, kann diese der Stadtverwaltung (Frau Dambach) telefonisch oder schriftlich unter dem Stichwort „Verschenk-Börse“ mitteilen. Wir veröffentlichen dann im Mitteilungsblatt die angebotenen Gegenstände und Ihre Telefon-Nr. (keine Adresse)

### WICHTIG !!!

Bitte melden Sie es auch dann wieder, wenn der Gegenstand vergeben wurde, damit er aus der Angebotsliste gestrichen wird und nicht zur weiteren Veröffentlichung kommt.

Nur so kann die Verschenk-Börse immer aktuell sein. Die in der Verschenk-Börse angebotenen Gegenstände werden kostenlos abgegeben. Soweit Sie sich für einen der Gegenstände interessieren, können Sie sich direkt mit dem Anbieter in Verbindung setzen.

Computer	Tel. 2989963
1 Spielbogen	
1 Schaukelstuhl	Tel. 6309783
1 Sofa + 2 Sessel mit Couchtisch	Tel. 926347
Polterabendgeschirr	Tel. 0176/32684641
1 runder Tisch ausziehbar	Tel. 926029
Kleiner massiver Holzschreibtisch, 120 x 64 x 63	Tel. 323
Holzschreibtisch, 180 x 100 x 77	
1 Hand- und Fußtrainer	Tel. 921814
All-in-one Tintenstrahldrucker schwarz, CANON PIXMA MG5150 incl. Patronen	mj7spr@gmail.com

## NACHRUF

Am 14. Februar 2024 verstarb

### Frau Anette Pfündel

im Alter von nur 66 Jahren.

Frau Anette Pfündel war seit dem 1. September 2005 Leiterin der Schulbücherei an der August-Ludwig-Schlözer-Schule. Bis zuletzt hat sie die Buch- und Medienausleihe für die Schülerinnen und Schüler vorbildlich wahrgenommen. Die Stadt Kirchberg und die Schulgemeinschaft verlieren mit Anette Pfündel eine zuverlässige Mitarbeiterin und geschätzte Kollegin.

Wir trauern um Anette Pfündel und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Für die Stadt Kirchberg	Für die Schulgemeinschaft
Stefan Ohr	Wolfgang Lehnert
Bürgermeister	komm. Schulleiter

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

## Feuerwehr-NOTRUF 112

## FREIWILLIGE FEUERWEHR

### Gesamtfirewehr Kirchberg



Am Dienstag, den **27. Februar 2024** findet um **19.00 Uhr** eine Übung (Absturzsicherung) statt.

Am Donnerstag, den **29. Februar 2024** findet um **19.30 Uhr** eine Gruppenführerübung statt. Alexander Müller, Kommandant

### Jugendfeuerwehr



Am Freitag, den **8. März 2024** findet um **19.00 Uhr** eine Übung statt.

Das Jufeu Team

### Altersabteilung

Das nächste Treffen der Altersabteilung findet **am 27.02.2024 um 19.00 Uhr im Feuerwehrhaus Kirchberg** statt.

Hierzu wird freundlich eingeladen, auch die Aktiven aus den Abteilungen.

gez. Bert Karrer, Abteilungsleiter

### Abteilung Lendsiedel



Am Montag, den **4. März 2024** findet um **19.30 Uhr** eine Praktische Übung statt.

Florian Stickel, Abteilungskommandant

## JUBILARE

Wir gratulieren nachfolgendem Bürger ganz herzlich zum Geburtstag:

24.02. **Jörg Franz** aus Lendsiedel zum 70. Geburtstag

## STERBEFÄLLE

14.02. **Anette Pfündel** aus Kirchberg

19.02. **Emma Heberlein**, geb. Kochendörfer aus Eichenau

## KINDERGARTEN

### Kindergarten Sonnenschein



#### SECOND-HAND-BASAR

Herzliche Einladung zur **Kirchberger Kleiderbörse** des Ev. Kindergartens Sonnenschein am Samstag, den **16. März 2024** von **14.00 – 16.30 Uhr** in der Kirchberger Festhalle, Crailsheimer Str. 34, 74592 Kirchberg.

Angeboten werden gut erhaltene Kinderkleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Bücher u. v. m. Auch für das leibliche Wohl ist mit herzhaften Snacks, Leberkäse, Kuchen, Kaffee und Waffeln gesorgt.

Tischreservierung bis 06.03.2024 per Mail an kleiderbasar.kirchberg@web.de

Tischmiete: 12,- € Einzeltisch; 22,- € Doppeltisch

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen und tollen Ver- und Einkäufen! Das Kirchberger Kleiderbörse – Team



## INFORMATIONEN

### Der Landkreis Schwäbisch Hall informiert:

#### Wie schützt man sich vor einer Grippe?

Während der kalten Jahreszeit ist die Gefahr für eine Grippe- oder Erkältungserkrankung besonders hoch. Um trotzdem gesund zu bleiben, lohnt es sich, einige Tipps zu befolgen.

Pünktlich zum Jahresbeginn erreicht die Anzahl der Grippe- und Erkältungsfälle wieder ein Hoch. Auch im Landkreis Schwäbisch Hall ist ein deutlicher Anstieg an Krankheitsfällen zu verzeichnen. Während das Gesundheitsamt im gesamten Januar 153 Grippe-erkrankungen erfasste, sind es im Februar bisher bereits 194 Fälle. Dabei wird von einer hohen Dunkelziffer ausgegangen, da nicht alle Patienten getestet werden. Die Krankheit kann sehr unterschiedlich verlaufen. Ältere Menschen oder Personen mit Vorerkrankungen sind durch eine Infektion besonders gefährdet und sollten sich daher impfen lassen.

Um sich selbst und seine Mitmenschen vor einer Ansteckung zu schützen, empfiehlt es sich, folgende Tipps zu beachten:

- Regelmäßiges und gründliches Händewaschen mit Seife
- Husten und Niesen in die Ellenbeuge oder ein Taschentuch
- Abstand halten zu erkrankten Personen
- Regelmäßiges Lüften von Räumen
- Im Krankheitsfall zu Hause bleiben und sich auskurieren

Wer diese Ratschläge in seinem Alltag befolgt, hat gute Chancen, gesund durch die Grippezeit zu kommen.

Weitere Informationen zum Infektionsschutz und zu einzelnen Krankheiten finden sich auch unter [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de).

#### Amphibien auf Wanderschaft

**Sobald im Frühjahr die Temperaturen milder werden, machen sich die Amphibien auf den Weg zu ihren Laichplätzen. Häufig müssen sie auf ihrer Wanderung auch Straßenabschnitte überqueren. Um möglichst viele Tiere auf ihrem Weg zu schützen, ist das Landratsamt Schwäbisch Hall wieder auf der Suche nach ehrenamtlichen Amphibienhelferinnen und -helfern. Autofahrer werden um Rücksichtnahme gebeten.**

Werden die Temperaturen milder, erwachen Amphibien wie Frösche, Kröten oder Molche aus ihrer Winterstarre. Von ihrem Überwinterungsquartier machen sie sich dann vor allem in feuchten Nächten auf den Weg zu ihren Laichgewässern. Wann die Wanderungen beginnen, ist insbesondere von der Bodentemperatur zum Zeitpunkt der Abenddämmerung abhängig.

Die Tiere legen oftmals sogar mehrere Kilometer zurück. An vielen Stellen müssen sie bei ihrer Wanderung auch Straßen überqueren. Dabei ist die Gefahr besonders hoch, dass sie von Autos überfahren werden. Es wird daher um besondere Rücksichtnahme gebeten, da die Anzahl querender Amphibien stellenweise stark abgenommen hat.

#### Maßnahmen zum Schutz der Amphibien

Im Landkreis Schwäbisch Hall gibt es zum Schutz der Tiere teilweise feste Amphibienleiteinrichtungen, etwa an den Wanderstrecken an der K 2532 Ortsausgang Reubach in Richtung Weikersholz oder an der L 1036 Nesselbach-Bächlingen. Zudem gibt es nach wie vor viele Strecken, an denen mobile Schutzzäune errichtet werden. Ebenfalls weisen zahlreiche Schilder mit Geschwindigkeitsbeschränkungen an den betroffenen Straßen auf die Amphibienwanderung hin. Auch Vollsperrungen von einzelnen Teilstrecken sind möglich.

Straßen sind Barrieren auf der Wanderroute der Tiere, sodass viele Helferinnen und Helfer gebraucht werden, die ein unbeschädetes Queren der Arten garantieren können. Gesucht werden Helfer insbesondere in den Gemeinden Braunsbach, Michelfeld und Oberrot.

Zum Schutz der Helferinnen und Helfer sowie der Amphibien, wird vor allem an beschilderten Wanderstrecken ausdrücklich darum gebeten, langsam und rücksichtsvoll zu fahren. Hinweisschilder, die auf ein erhöhtes Amphibienaufkommen hinweisen, sowie Tempolimits und Sperrungen sollten unbedingt beachtet werden. „Ich bedanke mich schon jetzt bei allen Amphibienhelferinnen und -helfern für ihren Einsatz“, unterstreicht Landrat Gerhard Bauer.

„Mit ihrem Engagement leisten sie einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.“

Das Landratsamt Schwäbisch Hall koordiniert und unterstützt dieses Engagement gemeinsam mit den Straßenmeistereien, Städten und Gemeinden an zahlreichen Straßenabschnitten im Landkreis.

#### Interessierte können sich melden:

Sofern auch Sie die Helferinnen und Helfer bei ihrem Einsatz unterstützen möchten, können Sie sich gerne bei der unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Schwäbisch Hall unter der Rufnummer 0791 755-7397 melden.

### Das Forstamt informiert – Waldbegegnungen

#### Waldbegang für Frauen, Freitag, 23. Februar, 14.00 - 17.00 Uhr

Wald ist immer häufiger in Frauenhand. Trotzdem kommen die Frauen, wenn überhaupt, oft nur als Hilfskräfte mit in den Wald und die Entscheidungen liegen bei den Männern. Auch bei Waldtagen und Fortbildungen dominiert ein männliches Publikum. Aber nicht heute! Die Försterin und Waldbesitzerin Bettina Herterich vermittelt Waldbesitzerinnen und anderen Interessierten mit und ohne Vorkenntnissen die Grundlagen der Waldbewirtschaftung. Standort, Baumartenwahl, Durchforstung und natürlich die Auswirkungen des Klimawandels, aber auch interessante Fakten z. B. zur Waldgeschichte werden angesprochen. Außerdem bekommen Sie konkrete Tipps, wie Sie mit wenig Aufwand selbst Hand anlegen können und wo Sie im Zweifelsfall Informationen und Hilfe bekommen. Diskussionen bereichern jede Veranstaltung, also bringen Sie gern Ihre eigenen Erfahrungen und Fragen mit!

**Zielgruppe:** Waldbesitzerinnen und Interessierte jeden Alters

**Treffpunkt:** Im Schindelwasen – Adresse wird den Teilnehmern vorab mitgeteilt

**Kosten:** kostenfrei

**Leitung:** Bettina Herterich

**Sonstiges:** Festes Schuhwerk und waldaugliche Kleidung!

Die Anmeldungen erfolgen für alle Veranstaltungen über das Anmeldeformular per Mail, Post oder Fax.

Das Anmeldeformular finden Sie online auf der Homepage des Landratsamtes Schwäbisch Hall unter: [www.LRASHA.de/Forstamt/Waldpaedagogik/Waldbegegnungen](http://www.LRASHA.de/Forstamt/Waldpaedagogik/Waldbegegnungen).

### WFG Schwäbisch Hall

#### Höhere Preise für Gas und Öl

**Neben den Energiepreisen und den damit verbundenen Steuern und Abgaben ist der individuelle Energieverbrauch ausschlaggebend für die Höhe der Energierechnung. Zusätzlich steigt der CO<sub>2</sub>-Preis ab 1. Januar 2024 auch noch deutlich – von 30 Euro auf 45 Euro pro Tonne. Auch in den nächsten Jahren wird der CO<sub>2</sub>-Preis schrittweise angehoben. Dies führt dazu, dass sich die Preise für Gas- und Öl erhöhen.**

#### Was tun, wenn die Preise steigen?

In vielen Häusern existieren verschiedene Möglichkeiten, um Heizenergie zu reduzieren. So kann beispielsweise eine nachträgliche Wärmedämmung mehr als 40 Prozent Heizkosten einsparen.

Eine weitere Stellschraube ist die Heizung selbst. In vielen Fällen arbeiten Heizungsanlagen ineffizient: Sie haben zu hohe Temperaturen oder geben Wärme ab, die nicht gebraucht wird. Die Heizungsregelung bietet viel Potenzial, um diese Wärmeverluste zu verringern, indem Vorlauftemperaturen gesenkt und Heizzeiten an den Bedarf angepasst werden. Jede zentrale Heizung sollte darüber hinaus durch einen hydraulischen Abgleich optimiert werden. Eine Maßnahme, die vom Heizungsfachbetrieb durchgeführt wird.

Auch der eigene Wärmeverbrauch kann reduziert werden, beispielsweise durch eine leichte Absenkung der Raumtemperaturen oder durch eine Reduzierung des Warmwasserverbrauchs. Nicht zuletzt kann auch mit einem Anbieterwechsel Geld gespart werden.

#### Lohnt sich eine Gasheizung noch?

Vom Einbau einer neuen Gasheizung rät die Energieberatung der Verbraucherzentrale ab. Die Empfehlung gilt gleichermaßen für neue Ölheizungen. Die Entwicklung der Emissionskosten zeigt,

dass es mit Gasheizungen erhebliche Preisrisiken gibt. Das vergangene Jahr hat darüber hinaus gezeigt, dass auch auf den Energiemärkten selbst keine verlässlichen Preise für fossile Energien mehr zu erwarten sind.

Hinzu kommt: Wer sich jetzt noch eine fossile Heizung anschafft, wird für einen sehr langen Zeitraum weiterhin CO<sub>2</sub> ausstoßen und muss spätestens ab 2029 dennoch einen Teil der Wärme aus Biobrennstoffen oder Wasserstoff erzeugen. Eine Gewissheit, ob es dafür Angebote geben wird, existiert derzeit allerdings nicht. Und nicht zuletzt gibt es mit Wärmepumpen, Pelletheizungen oder Fernwärme inzwischen für nahezu jedes Gebäude sinnvolle Alternativen. Aktuelle Förderungen unterstützen die Anschaffung dieser neuen Heiztechniken.

#### Energieberatungen im Landkreis Schwäbisch Hall

Welche Heizung am besten passt, beantworten die Fachleute der Energieberatung der Verbraucherzentrale und vom energieZENTRUM. Hier erhalten Ratsuchende neben einem Vergleich der verschiedenen Heiztechniken außerdem viele wichtige Informationen, etwa zu Förderprogrammen. Die Beratung findet in einem persönlichen Telefongespräch oder vor Ort bei den Ratsuchenden zu Hause statt.

Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Vereinbaren Sie Ihren Termin **direkt beim energieZENTRUM unter 07904 945 99-10** oder bundesweit kostenfrei unter 0800 809 802 400.

Mehr Informationen gibt es auf [www.verbraucherzentrale-energieberatung.de](http://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de) und [www.energie-zentrum.com](http://www.energie-zentrum.com) oder bundesweit kostenfrei unter 0800 809 802 400 oder direkt beim energieZENTRUM unter 07904 945 99 10.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

#### Weitere Informationen:

Die Preisanhebungen im Detail: <https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/co2-preis-kohle-abfallbrennstoffe-2061622>

## Evang. Bauernwerk in Württemberg

### Richtig vorsorgen in der bäuerlichen Familie

Gute Vorsorge ist in Landwirtschaftsfamilien wichtiger denn je. Welche Regelungen sollte man treffen für den Fall, dass man durch Krankheit, Unfall oder Alter die Fähigkeit verliert, ganz oder teilweise über das eigene Leben zu bestimmen? Welche Güterstände herrschen in der Landwirtschaft vor, welche vermögensrechtlichen Konsequenzen hat dies für Ehepaare in der Landwirtschaft? Was sollte ich sinnvollerweise wie regeln, für den Fall, dass ich nicht mehr bin? Was sieht der Gesetzgeber vor? Dazu bietet das Evang. Bauernwerk am **Mittwoch, 13. März 2024, 9.30 – 16.30 Uhr**, in der Ländlichen Heimvolkshochschule Hohebuch in 74638 Waldenburg, einen Seminartag über Betreuungsrecht, General- und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Erbrecht und Testament. Es spricht Notarin Margarete Hofmann. Informationen und Anmeldung beim Evangelischen Bauernwerk, Veronika Grossenbacher, Telefon 07942/107-74, Fax- 77, [v.grossenbacher@hohebuch.de](mailto:v.grossenbacher@hohebuch.de), [www.hohebuch.de](http://www.hohebuch.de)

## Sozialtherapeutische Gemeinschaften

### Weckelweiler



**Karin FU und Manfred Bretter zu Gast in Weckelweiler**

**Am Samstag, 2. März 2024 um 19.30 Uhr bereiten Musiker Manfred Bretter und Geschichtenerzählerin Karin FU ihren Gästen einen unterhaltsamen Abend in der Kulturscheune Weckelweiler in der Heimstraße 6 in Kirchberg an der Jagst.**

Schon Händchen klein zog hinaus in die Welt, Goethe reiste nach Italien, Hermann Hesse nahm ein Schiff nach Indien. Reisen macht Kopf und Herz weit! Abenteuerlust, die Neugierde auf die Welt, die Freude am Entdecken, das lockt uns in ferne Länder oder auch zu den unentdeckten Schätzen unserer Umgebung.

Ob mit E-Bike oder auf dem Schiff, ob mit Auto, Flugzeug oder auf Schusters Rappen, es gibt so viele Möglichkeiten, etwas zu erleben. Karin FU hat schöne, witzige und nachdenkliche Geschichten,

Gedichte und Lieder vom Reisen, Wandern und unterwegs sein in ihrem Koffer und lädt die Gäste zu einer abwechslungsreichen Fahrt ins Blaue ein. Mit an Bord ist der Singer-Songwriter Manfred Bretter mit seiner Gitarre. Steigen Sie ein, fahren Sie mit!

Ticketvorverkauf im Laden und Café SoBio in Weckelweiler: 12 Euro/ermäßigt 8 Euro; Abendkasse: 15 Euro/ermäßigt 8 Euro.



*Karin Fu und Manfred Bretter laden in Weckelweiler zu einer unterhaltsamen Reise ein. Foto: privat*

**Am Sonntag geöffnet Unter dem Titel „Ohne Beeinträchtigung“ stellen Martin Daniels, Jan-Martin Fürstenberg, Karin Haftstein, Angela Keitel, Peter Konarski, Natalia Linder und Barbara Wilking derzeit ihre Werke im Schrozberger Schloss aus. Lebens- und Arbeitsort der sieben Künstler:innen sind die Weckelweiler Gemeinschaften. Die Ausstellung kann am Sonntag, 25. Februar von 14.00 bis 16.00 Uhr besucht werden.**

Während Martin Daniels, Karin Haftstein, Natalia Linder und Barbara Wil-

king sich vor allem über die Malerei und das Zeichnen ausdrücken, hat Jan-Martin Fürstenberg die Näherei, Peter Konarski das Sticken und Angela Keitel das Schweißen für sich als persönliches Ausdrucksmittel entdeckt.

Info: Die Ausstellung ist noch bis zum 15. März 2024 zu den Öffnungszeiten des Schrozberger Rathauses (Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr, Montag und Dienstag, 13.30 bis 16.30 Uhr und Donnerstag von 13.00 bis 18.00 Uhr) zu besichtigen. Der Eintritt ist frei.

## KINO KLAPPE im Februar

### Do., 22.02.

18.00 Uhr Monsieur Blake zu Diensten  
20.30 Uhr Geliebte Köchin

### Fr., 23.02.

18.00 Uhr Geliebte Köchin  
20.30 Uhr Monsieur Blake zu Diensten

### Sa., 24.02.

18.00 Uhr Monsieur Blake zu Diensten  
20.30 Uhr Geliebte Köchin

### So., 25.02.

15.00 Uhr Titina  
18.00 Uhr Geliebte Köchin

20.30 Uhr Monsieur Blake zu Diensten

### Mi., 28.02.

18.00 Uhr Monsieur Blake zu Diensten  
20.30 Uhr Geliebte Köchin

### Do., 29.02.

18.00 Uhr Die Giacomettis  
20.30 Uhr Monsieur Blake zu Diensten

Klappe, Untere Gasse 8, 74592 Kirchberg/Jagst, Tel. 07954/925566, [www.kinoklappe.de](http://www.kinoklappe.de)



## Aktive Junge Christen



Herzliche Einladung zum nächsten offenen Abend am Samstag 24.02.2024 um 20.00 Uhr mit Jonathan Renz zum Thema „Fürbitte“.

Der offene Abend findet als Hybridveranstaltung statt, zum einen als Präsenzveranstaltung im Gemeindehaus Blaufelden und zum anderen wie gewohnt online. Alle weiteren Infos sowie den Link zu den Veranstaltungen findet ihr auf [www.ajc-ev.de](http://www.ajc-ev.de).

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

## Allgemeine kirchliche Nachrichten

**Wochenspruch zum Sonntag Reminiszere 25. Februar 2024**  
Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5,8)

**GOOD NEWS FÜR HOHENLOHE – AM TELEFON**

Unter der Telefonnummer 07936/3199990 finden Sie täglich neue Telefonandachten von Good News für Hohenlohe. Sie können sich außerdem sonntags unter der Nummer: 07954/9869980 direkt in den Lendsiedler Gottesdienst einwählen.

**Gemeindebrief Ostern bis nach den Sommerferien – Redaktionsschluss 29. Februar 2023**

Texte zu Veranstaltungen gern mit Bild, aber auch Einladungen zu Terminen bis zu den Sommerferien werden gern entgegengenommen.

Der nächste Gemeindebrief erscheint – wenn alle pünktlich zum 29. Februar 2023 liefern – zu Ostern.

Bitte Beiträge als Word-Dokument an das Pfarramt.Kirchberg-Jagst@elkw.de schicken. Bilder bitte gesondert, für hochauflösende Ergebnisse.



## Weltgebetstag



**Freitag, 1. März 2024 - ...durch das Band des Friedens – Weltgebetstag 2024 Palästina**

Gaza, Hamas, Israel und Palästina sind aktuell Themen der Nachrichten. Wie die Situation zum 1. März sein wird, ist nicht absehbar. Wird weiterhin Krieg herrschen, wird es zumindest eine Waffenruhe geben oder wird ein Weg gefunden für eine sichere und gerechte Lebensmöglichkeit der Menschen in Israel und Palästina?

Am 1. März 2024 wollen Christ\*innen weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Schließen auch Sie sich über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und

ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen.

So kann der Weltgebetstag 2024 in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass - gehalten durch das Band des Friedens - Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

**Die Vorbeitungsteams laden alle Männer und Frauen herzlich ein zu den Veranstaltungen in**

**Gaggstatt – Pfarrscheuer um 19.30 Uhr**

**Kirchberg – Evang. Gemeindehaus um 19.00 Uhr**

**Lendsiedel – Stephanuskirche um 19.30 Uhr**



**Sonntag, 03. März 2024, Gemeinsam essen im Evang. Gemeindehaus Kirchberg, Im Anschluss an die Winterkirche**

Die Kochfrauen bieten uns Schweinegeschnetzeltes mit Reis, Salat und Dessert vom Büffet

Vegetarische Variante gibt es auf Anfrage.

Anmeldungen bis Freitag, den 01. März 2024, 12.00 Uhr bei Eike Voß-Bröcheler 07954/8958 oder im Ev. Pfarramt 07954/323

Wir freuen uns über eine Spende für die Arbeit unserer

Kirchengemeinde. Zur Orientierung geben wir einen Richtpreis an. Menschen mit Berechtigungskarten für Tafelmobil oder Tafel laden werden um 2 Euro gebeten.

Sie sind herzlich willkommen! Genießen Sie in fröhlicher Runde und schöner Atmosphäre gemeinsam mit anderen Ihr Mittagessen am Sonntag.

Evangelische Kirchengemeinde Kirchberg

## Evangelische Kirchengemeinde Kirchberg an der Jagst



**Freitag, 23. Februar 2024**

20.00 Uhr Vorbereitungsabend zum Weltgebetstag im Evang. Gemeindehaus, u. a. einüben der Weltgebetstagslieder

**Sonntag, 25. Februar 2024**

9.30 Uhr Winterkirche im Evang. Gemeindehaus mit Pfr. Flemming Nowak

**Dienstag, 27. Februar 2024**

19.30 Uhr öffentl. Kirchengemeinderatssitzung - Beginn in der Stadtkirche, anschl. Gemeindehaus

Themen u. a.: Pfarrhausrenovierung, Kindergarten, Kirchenpflege, Passions- und Ostergottesdienste anschl. nicht öffentl. Sitzungsteil

**Mittwoch, 28. Februar 2024**

9.30 Uhr Kirchberger Krabbelkäfer, Gemeindehaus

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindehaus

20.00 Uhr Kirchenchor, Gemeindehaus

**Donnerstag, 29. Februar 2024**

9.30 Uhr Sturzprophylaxe nach Esslinger – Übungen für Senioren

18.00 Uhr Fortbildung für Jugendmitarbeiter im Gemeindefaal Lendsiedel: Prävention sexualisierte Gewalt Redaktionsschluss Gemeindebrief Osterausgabe

**Freitag, 1. März 2024**

19.00 Uhr Weltgebetstag 2024 – Frauen laden ein – ins evang. Gemeindehaus Kirchberg : ...durch das Band des Friedens - Palästina

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14 (Jahreslosung 2024)

GOTTES MACHT ZU HELFEN IST SO GROSS,

MB

dass er immer einen Weg und eine Hilfe für dich hat.

**NACHRUF**

Die Evangelische Kirchengemeinde Kirchberg an der Jagst trauert um

**Anette Pfündel**

Frau Pfündel war seit 2008 als Kirchengemeinderätin und prägte die Arbeit unserer Kirchengemeinde weit über dieses Amt hinaus. Sie leitete den Besuchsdienst, sang im Chor, vertrat unsere Kirchengemeinde im Heimbeirat des Fürst-Ludwig-Hauses und war in Ort und Kirchengemeinde an so vielen weiteren Stellen engagiert. Mit ihrer ruhigen, besonnenen Art, ihrem Blick fürs Detail und ihrer Bereitschaft zur Mitarbeit fehlt sie uns.

Unsere Anteilnahme gilt ihrem Mann Erhard und ihren Kindern Lukas und Katrin.

Für die Evangelische Kirchengemeinde Kirchberg an der Jagst

Pfarrer Flemming Nowak

Angelika Cantré,  
1. Vorsitzende des KGR

### Evang. Kirchengemeinde Gaggstatt-Mistlau

**Sonntag, 25. Februar 2024**

9.00 Uhr Gottesdienst in Mistlau mitgestaltet vom Posaunenchor (Pfr. Reinhard Hoene)

10.00 Uhr Gottesdienst in Beimbach mit Stream GoodNews für Hohenlohe (Pfr. Reinhard Hoene)

**Montag, 26. Februar 2024**

15.00 Uhr Erzählkaffee in der Lindenau

19.30 Uhr Bibelabend in Gaggstatt, Jugendstilkirche: „Zeit und Raum“ – Genesis 1,1-2+4, Pfarrer Bastian Hein – Hengstfeld und dem Posaunenchor

**Dienstag, 27. Februar 2024**

19.30 Uhr Bibelabend in Beimbach, Gemeindehaus: „Gut und Böse“ - Genesis 3,1-24, Pfarrer Hansjörg Wittlinger, Lendsiedel

**Mittwoch, 28. Februar 2024**

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Pfarrscheuer

19.30 Uhr Bibelabend in Gaggstatt, Pfarrscheuer: „Fluch und Schutz“ – Genesis 4 Pfarrer Matthias Hammer, Rot am See

**Donnerstag, 29. Februar 2024**

19.30 Uhr Bibelabend in Beimbach, Gemeindehaus: „Sprache und Verwirrung“ – Genesis 11,1-9 Pfarrer Norbert Seibold, Hausen am Bach

**Voranzeige:****Freitag, 1. März 2024**

19.30 Uhr Weltgebetstag 2024 ....durch das Band des Friedens in der Pfarrscheuer Gaggstatt  
Herzliche Einladung an alle interessierten Männer und Frauen

**Hinweise:****Gemeindebrief Ostern bis zu den Sommerferien – Redaktionsschluss 29. Februar 2023**

Texte zu Veranstaltungen gern mit Bild, aber auch Einladungen zu Terminen bis zu den Sommerferien werden gern entgegengenommen.

Der nächste Gemeindebrief erscheint – wenn alle pünktlich zum 29. Februar 2023 liefern – zu Ostern.

Bitte Beiträge als Word-Dokument an das Pfarramt.Kirchberg-Jagst@elkw.de schicken. Bilder bitte zusätzlich gesondert. Die Druckerei kann dann deutlichere Abdrucke gewährleisten.

### Evangelische Kirchengemeinde Lendsiedel

**Sonntag, 25. Februar 2024**

Link: <https://youtube.com/live/558GICtDves?feature=share>

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Prädikantin Heidegret Mayer, Gerabronn

Opfer für verfolgte und bedrängte Christen  
Gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindesaal, wir beginnen im Erwachsenengottesdienst

**Montag, 26. Februar 2024**

8.30 Uhr Hauskreis bei Helga Detroy, Ahornstraße 13

9.00 Uhr Hauskreis bei Nicole Fischer, Im Schmiedberg 5

9.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Jugendraum

**Dienstag, 27. Februar 2024**

16.30 Uhr Bubenjungschar im Jugendraum

18.00 Uhr Teens-Treff im Jugendraum

20.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindesaal

**Mittwoch, 28. Februar 2024**

14.30 Uhr Konfi in der Kirche

17.00 Uhr Friedensgebet in der alten Bank

18.30 Uhr Musikteamprobe im Gemeindesaal

20.00 Uhr Posaunenchor im Gemeindesaal

**Donnerstag, 29. Februar 2024**

16.15 Uhr Kinderstunde im Gemeindesaal

18.00 Uhr Mädchenjungschar im Gemeindesaal

18.00 Uhr Fortbildung für Jugendmitarbeiter im Gemeindesaal: Prävention sexualisierter Gewalt

**Vorschau:****Freitag, 1. März 2024**

19.30 Uhr Weltgebetstag in der Stephanuskirche

**Samstag, 2. März 2024**

Ab 8.30 Uhr Altpapiersammlung im gesamten Stadtgebiet Kirchberg

Größere Mengen gern anmelden: Orgatelefon 925840

**Hinweise:**

**Unser erstes Baustellenfest zur Fertigstellung der Gründung verschieben wir auf den 24. März. Wir freuen uns auf euch.**

### Evangelische Kirchengemeinde Tiefenbach – Triensbach – Lobenhausen

**So., 25. Februar 2024**

9.30 Uhr Gottesdienst in Triensbach (Pfrin Nelius-Böhringer)

10.30 Uhr Kinderkirche in der Pfarrscheuer

**Mi., 28. Februar 2024****Pfarrscheuer Jungschar:**

Gesund und munter, 19.45 Uhr Kirchenchor

**Vorschau:****Fr., 1. März 2024, Pfarrscheuer**

Gottesdienst zum Weltgebetstag, anschließend Einladung zum gemütlichen Beisammensein

### Kath. Kirchengemeinde St. Michael Rot am See/Wallhausen/Kirchberg

**Pfarrbüro:**

Am Eichenhain 2, 74585 Rot am See, Telefon 07955/925043, E-Mail: StMichael.RotamSee@drs.de

**Bürozeiten:**

Unser Pfarrbüro ist mittwochs von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr besetzt.

**Pfarrer Bernhard Fetzer**, Telefon 07955/925045

**Gemeindereferentin Petra Dostan**

Telefon 07935/726438, Instagram: @petradostan

Sprechzeiten: Montag, 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Pfarrbüro in Schrozberg

**Beerdigungsdienst: Pfarrer Bernhard Fetzer****Kirchen geöffnet**

Unsere Pfarrkirche St. Michael in Rot am See ist dank der Bereitschaft von Freiwilligen aus der Gemeinde auch außerhalb der Gottesdienste zum persönlichen Gebet geöffnet von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Vielen Dank für diesen ehrenamtlichen Dienst!

**2. Fastensonntag**

Schriftlesungen: Gen 22, 1-2.9a.10- 13.15 - 18; Röm 8, 31b-34; Mk 9, 2-10

Kollekte: Caritas-Fastenopfer

**Samstag, 24. Februar 2024**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Langenburg

**Sonntag, 25. Februar 2024**

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See  
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

**Gottesdienste an den Werktagen****Mittwoch, 28. Februar 2024**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

**Freitag, 1. März 2024**

19.00 Uhr Weltgebetstag im evangelischen Gemeindehaus in Rot am See  
19.00 Uhr Weltgebetstag im evangelischen Gemeindehaus in Schrozberg  
19.30 Uhr Weltgebetstag im Gemeinderaum des Kindergartens in Ettenhausen  
19.30 Uhr Weltgebetstag in der katholischen Kirche in Blaufelden  
19.30 Uhr Weltgebetstag im Gemeindesaal in Gerabronn

**3. Fastensonntag**

Schriftlesungen: Ex 20, 1-17; 1 Kor 1, 22-25; Joh 2, 13-25

**Samstag, 2. März 2024**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Bartenstein

**Sonntag, 3. März 2024**

9.00 Uhr Eucharistiefeier in Blaufelden  
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn  
10.30 Uhr Wortgottesfeier in Schrozberg  
10.30 Uhr Wortgottesfeier in Rot am See

**Gottesdienste an den Werktagen****Dienstag, 5. März 2024**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Gerabronn

**Mittwoch, 6. März 2024**

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Rot am See

**Donnerstag, 7. März 2024**

18.00 Uhr Rosenkranzgebet in Schrozberg  
18.30 Uhr Eucharistiefeier in Schrozberg

**Caritas-Fastenopfer 2024: Ihre Spende bringt Segen!**

In den Gottesdiensten am 24. und 25. Februar 2024 bitten wir beim traditionellen Caritas-Fastenopfer um eine Spende für bedürftige Menschen – auch in unserer Nähe. Als Christinnen und Christen können wir dort gemeinsam und wirkungsvoll helfen, wo die Kraft des Einzelnen nicht reicht. Die Spenden werden zwischen Kirchengemeinde (40 %) und Caritasverband (60 %) aufgeteilt. Für Ihre Gabe ein herzliches „Vergelt's Gott!“.

**Frauentreff**

Unser nächstes Treffen ist am Montag, 11. März 2024 um 19.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus.

**Evangelische Freikirche Gemeinde Gottes**

Ahornstr. 20, Kirchberg  
www.gemeinde-gottes-kirchberg.de

**Freitag, den 23. Februar 2024**

19.30 Uhr Jugendkreis

**Sonntag, den 25. Februar 2024**

10.00 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, den 28. Februar 2024**

19.00 Uhr Gebets- und Bibelkreis

**Neuapostolische Kirche Ilshofen-Kirchberg**

Ludwigstraße 23 in Ilshofen

**Sonntag, 25. Februar 2024**

9.30 Uhr Gottesdienst in Ilshofen

**Mittwoch, 28. Februar 2024**

20.00 Uhr Gottesdienst in Crailsheim, Kalkäckerstr. 23

**VEREINSMITTEILUNGEN****TSG Kirchberg****Abteilung Tischtennis**

Die TSG 2 spielt im Pokal am Donnerstag in Elpersheim das Viertelfinale, danach am Samstag, 24.2. um 18.00 Uhr daheim gegen Vellberg und am Montag, 26.2. ab 20.00 Uhr in Ellrichshausen. Die TSG 3 hat

am Freitag, 23.2. ab 19.30 Uhr gegen Langenburg ein Spiel zuhause. Unsere TSG 1 und die Jungs haben spielfrei. Viel Erfolg den Teams.  
Olli Kratzsch

**Ergebnisse der vergangenen Woche****Bezirksklasse B Jungen**

**TSG Kirchberg – FC Langenburg II**

**4 : 6**

**Kreisliga A1 Herren**

**TSG Kirchberg – SV Gründelhardt II**

**9 : 0**

**Spielbericht 1. Mannschaft Herren:**

Eine weitere überzeugende Vorstellung erbrachte die erste Mannschaft am vergangenen Wochenende gegen das Schlusslicht der Kreisliga A, den SV Gründelhardt II. Ohne Spielverlust stand die TSG nach nur 90 Minuten Spielzeit bei lediglich zwei abgegebenen Sätzen als Sieger gegen in allen Belangen unterlegene Gäste fest. Ein Dank geht an die Zuschauer für die Unterstützung! Die Spiele im Einzelnen: Steffen Böck (1:0), Matthias Herrmann (1:0), Walter Haag (1:0), Volker Böck (1:0), Günther Hansmann (1:0) und Rainer Junker (1:0). Doppel Böck, S./Haag, W. (1:0), Herrmann/Hansmann (1:0), Böck, V./ Junker, R. (1:0). V. Böck

**Abteilung Tennis****Abteilungsversammlung**

Zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung laden wir alle Mitglieder und Freunde herzlich ein. Sie findet statt am Freitag, den 15. März um 19.30 Uhr im Vereinsheim der TSG.

**Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Bericht des Abteilungsleiters
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht Sport- und Jugendwart
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten und Entlastungen
7. Neuwahlen
8. Anträge
9. Platzarbeiten/Arbeitseinsätze
10. Hallenrunde Rot am See
11. Sonstiges

Anträge können bis Donnerstag, 14. März 2024 schriftlich/per mail beim Abteilungsleiter Martin Sorg eingereicht werden (martinsorg@t-online.de)

**Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein Kirchberg an der Jagst****Neuer Schwung für unseren Verein – Vorstellung der neuen Vorstandschaft**

Die Mitgliederversammlung des Gewerbe- und Fremdenverkehrsvereines entschied sich Ende letzten Jahres die 150-jährige Vereinsgeschichte fortzuschreiben und wählte hierfür eine neue Vorstandschaft. Erfreulicherweise haben sich hierfür engagierte (Neu)Mitglieder bereit erklärt, diese Verantwortung, mit dem Ziel den Verein wieder auf Erfolgsspur zu bringen, zu übernehmen.

Seit der Vorstandswahl Ende Oktober sind nun gute drei Monate vergangen, die wir genutzt haben, um uns einen Überblick zum Ist-Zustand des Vereins und Gedanken zu möglichen Wegen der Reaktivierung des Vereinslebens zu machen. Heute fühlen wir uns soweit sortiert, dass wir Ihnen gerne persönlich die neue Vorstandschaft und unsere Zukunftsvisionen vorstellen möchten.

**Wir dürfen unsere neue Vorstandschaft vorstellen:****1. Vorsitzende: Anna Kratzer**

„Ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und arbeite neben meinen drei Kindern (10/12/14) im Büro unserer Zimmerei in Eichenau. Als gelernte Krankenschwester bin ich in mein heutiges, sehr breitgefächertes Aufgabenfeld reingewachsen, man könnte fast sagen reingeschlittert. Das erfordert ein hohes Maß an Flexibilität sowie die stete Bereitschaft sich mit

unbekannten Themen auseinanderzusetzen und sich neues Wissen anzueignen. Ich stelle mich gerne neuen Herausforderungen, mit dem gewissen Ehrgeiz Dinge bewegen zu wollen. Ich hoffe, dass mir für den Gewerbeverein stets die richtigen Ideen einfallen und ich den passenden Weg zur Umsetzung finde. Ich würde mir wünschen, dass der Gewerbeverein die Chance eines Neustarts bekommt und wir das Interesse an einem aktiven Vereinsleben sowie die Bereitschaft zur aktiven Beteiligung (wieder) wecken können. Wenn mein Wunsch in Erfüllung geht, könnten die ohnehin aufgewendeten Bemühungen des Einzelnen koordiniert in einer kooperierenden Gemeinschaft einen Mehrgewinn für Gewerbe, Kirchberg und seine Einwohner bringen. Ganz besonders freue ich mich schon jetzt, dass ich mit den hier vorgestellten Personen eine Gruppe motivierter und engagierter Menschen an meiner Seite habe, die mit viel Kreativität und guten Ideen meinen Optimismus antreiben. An dieser Stelle gilt besonders ihnen mein Dank!"



## 2. Stellvertretender Vorsitzender: Tim Nadrowski

„Hallo, ich bin Tim, 34 Jahre alt, verheiratet und stolzer Vater von zwei kleinen Kindern im Alter von unter einem Jahr und 2 Jahren. Als Konstruktionsmechaniker mit einer Weiterbildung zum Staatlich geprüften Techniker im Maschinenbau arbeite ich als Qualitätsplaner bei einer großen Maschinenbaufirma mit Schwerpunkt Pharmazie. In meinem Aufgabenbereich habe ich täglich Kontakt mit verschiedenen Fertigungstechnologien, Prozessen und bin für Auditierungen, die Erstellung

von 8D-Reporten sowie die kontinuierliche Verbesserung verantwortlich.

In meiner Freizeit widme ich mich meinem Nebengewerbe „Nadrowski 3D“, in dem ich 2D- und 3D-Konstruktionen entwerfe. Diese können mithilfe von additiver Fertigung, Lasergravur, Schneidlasern oder CNC-Fräsen hergestellt werden.

Meine Motivation, dem Gewerbeverein beizutreten, liegt darin, die Stadt Kirchberg zu beleben. Der Anblick zunehmend leerstehender Schaufenster bedauere ich zutiefst. Inspiriert von meiner Kindheit, in der die Sparkasse, Schlecker, Säfte und Schnaps-Illig, die Bäckerei Illig und die großen Gewächshäuser von Frau Eichentopf das Bild prägten, setze ich mich aktiv für den Erhalt und die Stärkung des lokalen Gewerbes ein. Als stellvertretender Vorsitzender im Gewerbeverein stehe ich bereit, Anna Kratzer bestmöglich zu unterstützen.“



## 3. Schriftführer: Helmut Klingler

„Ich bin Jahrgang 1949 und verheiratet. Als Privatperson kümmere ich mich besonders um den zweiten Teil des Vereinsnamens, dem Fremdenverkehr. Für ein lebendiges Kirchberg engagiere ich mich als Stadtführer, mache im Auftrag der Stadt Themenführungen zu Kirchbergs Sehenswürdigkeiten und beteilige mich bei Aktionen am Tag des offenen Denkmals. Darüber hinaus wirke ich aktiv bei der Museumsarbeit mit und bin Vorsitzender des Arbeitskreises Stadtgeschichte. Als Vorsitzender des Schwäbischen Albvereins OG Kirchberg liegen mir die Wanderwege rund um Kirchberg besonders am Herzen.“



## 4. Kassiererin: Conny Kindler

„Im Jahr 2018 wurde ich für die Kassenführung des Gewerbe- und Fremdenverkehrsvereins Kirchberg/Jagst angefragt. Nach der Wahl durfte ich mit Ihnen viele Stationen begleiten: Z. B. Einkaufsgutscheine, Archivierung historischer Unterlagen in Zusammenarbeit mit Helmut Klingler, eine überwältigende Spendenaktion, den Gewerbetag 2019, die Vorstellung von Fritz Vogt, die Ruhebänke Kirchberg und nach der Zeit der Pandemie nun den Wechsel

der Führungsspitze. Ich selbst bin Büro- und Bankkauffrau. Vielen bin ich bekannt aus meiner Tätigkeit in der Raiffeisenbank in Lendsiedel. Seit 1989 lebe ich in der Gemeinde Kirchberg, seit

1991 mit meiner Familie in Lendsiedel. Meine Tätigkeit in der Kassenführung übe ich sehr gerne und loyal aus, hierfür bringe ich meine Kenntnisse ein und stehe der Vorstandschaft hilfreich zur Seite. Der Gemeinde bin ich sehr verbunden, auch im Vereins- und Gemeindeleben. Dennoch sehe ich dies als Übergangslösung, da ich selbst kein Gewerbe betreibe. Ich freue mich über ein neues Vorstandsteam, das frischen Wind und neue Aktivitäten bringt.“



## 5. Beisitzer: Jochen Busch

„Ich bin 55 Jahre alt, unverheiratet und mit meinem Bruder zusammen Geschäftsführer der Autohaus Busch GmbH in Kirchberg. Seit 2006, also 18 Jahren, bin ich schon Mitglied im Ausschuss des Gewerbe- und Fremdenverkehrsvereins. Ich möchte mit meinen Erfahrungen in dieser Position die neue Vorstandschaft bei Ihren Ideen und Wünschen zum Neustart des Vereins und des Vereinslebens unterstützen.“

## 6. Beisitzer: Jens Könninger



## 7. Beisitzer: Andreas Scherer

„Seit 1999 bin ich in Kirchberg mit einem Steinmetzbetrieb selbstständig. Meine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in der Objektgestaltung und in der Sanierung und Denkmalpflege, wo ich auch über die Landesgrenzen hinaus tätig bin. Seit 2006 bin ich öffentlich bestellt und vereidigter Sachverständiger und versuche hier auch meine Handwerkerkollegen tatkräftig zu unterstützen. Weiterhin bin ich auch in der Verbandsarbeit sehr aktiv und bin Vorstand

unserer Genossenschaft, die sich den „Erhalt der „Friedhofskultur“ auf die Fahnen geschrieben hat. Mein Aufgabengebiet liegt hier in der Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung, hauptsächlich im Gespräch mit Kommunen oder Beratern für die Kollegen. Aus unternehmerischer Sicht bin ich aktiver Netzwerker und leite auch zwei Unternehmerteams hier in der Region. Hier ist mein Aufgabengebiet durch eine Wertewelt, die Art und Weise wie wir Geschäfte machen zu verändern. Ich würde mir wünschen, dass wir gemeinsam diesen Ansatz oder auch nur Teile hier in Kirchberg umsetzen können.“

## Es gibt was zu tun - Unsere Vision für den Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein Kirchberg

Gemeinsam haben wir eine klare Vision für die Zukunft unseres Gewerbevereins entwickelt. Unser Ziel ist es, wieder eine lebendige und unterstützende Gemeinschaft aufzubauen, die die Interessen unserer Mitglieder vertritt und fördert. Dazu planen wir:

- 1. Aktivitäten und Veranstaltungen:** Regelmäßige Treffen und lokale Aktionen, um die Mitglieder näher zusammenzubringen und die Vielfalt unseres Gewerbes sichtbar zu machen.
- 2. Digitale Präsenz verbessern:** Eine moderne Website, aktive Social-Media-Profilen und regelmäßige Newsletter, um die Mitglieder und Kirchberger über Neuigkeiten, Entwicklungen und Chancen auf dem Laufenden zu halten.
- 3. Kooperationen und Partnerschaften:** Durch den Aufbau von Partnerschaften mit lokalen Institutionen und Unternehmen wollen wir Synergien schaffen und die Wettbewerbsfähigkeit unserer Mitglieder stärken.
- 4. Unterstützung für Innovationen:** Workshops, Schulungen und Ressourcen, um unsere Mitglieder bei innovativen Ideen und Technologien zu unterstützen, die ihre Unternehmen voranbringen können.
- 5. Ideengeber und Unterstützer:** Wir wollen den Erhalt bzw. die Verbesserung der städtischen Infrastruktur für den täglichen Bedarf, Freizeit und Erholung sowie Fremdenverkehr unterstützen und somit zu einem lebenswerten Kirchberg beitragen.

Wir haben uns hohe Ziele gesteckt und es dürfte klar sein, dass diese nicht in kurzer Zeit zu erreichen sind. Damit diese verantwortungsvolle Herausforderung aber zu bewältigen ist, gehen wir diese in kleinen Schritten, um sie nachhaltig und erfolgreich zu meistern.

**Wir sind ganz gut gestartet:**

Mit etwas Stolz können wir heute, nach nur 3 Monaten Amtszeit, von ersten kleinen Erfolgen berichten.

Auch wenn unsere Mitgliederwerbung erst allmählich anläuft, freuen wir uns bereits über eine Handvoll Firmen, die wir mit unseren Ideen für eine Mitgliedschaft gewinnen konnten. Wir heißen herzlich willkommen:

- Abschnitt 23 - Friseursalon in Eichenau
- Drucksachen Holzinger
- Fokus Life – Seminare und Coaching
- Nadrowski 3D
- Stegmaiergroup

In engem Kontakt stehen wir mit der Stadtverwaltung, welche die Unterstützung der Vereinsarbeit, nach ihren Möglichkeiten, zusichert. Es soll regelmäßige „Kooperations-Treffen“ geben in denen Belange ausgetauscht und gemeinsame Interessen und Ziele formuliert werden können.

Wir arbeiten an der Idee eine „Fachkräftemesse“ für Kirchberg ins Leben zu rufen. Ziel soll sein, die Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten in und um Kirchberg aufzuzeigen um unsere Fachkräfte für morgen zu rekrutieren.

Eine zeitgemäße Überarbeitung der Beitrittserklärung konnte auf den Weg und eine kostenlose Probemitgliedschaft für das Beitrittsjahr eingeführt werden. Die Gestaltung der künftigen Beiträge soll an der nächsten Mitgliederversammlung diskutiert werden.

Die Vereinssatzung wurde vorerst digitalisiert, eine Überarbeitung dieser ist bis zur nächsten Jahreshauptversammlung angedacht. Der Gewerbeverein wird sich am Stadtfeiertag, während der Viehprämierung, beteiligen und über seine Arbeit informieren. Dies ist auch ein geeigneter Anlass, zu dem sich 23 Mitgliedsfirmen mit einer gemeinsamen Werbeaktion präsentieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Rufen Sie mit uns zur Tat:**

Damit unsere Ziele Wirklichkeit werden, brauchen wir Unterstützung. Wir laden Sie herzlich dazu ein, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen, Ihre Ideen einzubringen, Belange mitzuteilen und gemeinsam mit uns an einer positiven Entwicklung zu arbeiten. Da wir uns für das Gewerbe **und** ein belebtes Kirchberg engagieren wollen, freuen wir uns, neben Beiträgen aus dem Gewerbe, ebenso über das Engagement von Privatpersonen. Bei Fragen, Anregungen oder dem Wunsch, sich aktiv einzubringen, stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Gemeinsam für eine blühende Zukunft unseres Gewerbe- und Fremdenverkehrsvereins und für ein belebtes Kirchberg!

Im Namen des Vereins sende ich Ihnen herzliche Grüße  
Anna Kratzer

**Die GAGGSTATTER****Einladung zur Generalversammlung**

Unsere Generalversammlung findet am Freitag, den 23. Februar 2024 um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Gaggstatt statt. Hierzu laden wir alle Mitglieder und Interessierte herzlich ein.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassiererin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen der gesamten Vorstandschaft
7. Sonstiges

**Kleintierzuchtverein Z 239 Kirchberg/Jagst**

Wir laden herzlich zur Monatsversammlung im Monat März ein. Sie findet am Freitag, 01.03.2024 um 20.00 Uhr im Gasthaus Röder in Lendsiedel statt. Auf viele Besucher freut sich die Vorstandschaft

**Fischereiverein Kirchberg-Jagst****Frisch geräucherte Forellen zu Karfreitag**

Der Fischereiverein Kirchberg/Jagst bietet Ihnen auch dieses Jahr wieder frisch geräucherte Forellen zum Stückpreis von 8 Euro an. Ihre Bestellung nimmt Frau Bauer unter der Rufnummer 07954/219 gerne entgegen.

Die geräucherten Forellen können am Karfreitag, 29. März 2024, von 10.30 - 12.00 Uhr beim Vereinsheim der TSG am Sportplatz in Kirchberg abgeholt werden. Eine Abgabe ist nur bei Vorbestellung bis zum 23.03. möglich! Bringen Sie bitte eigene Transportbehälter mit.

**Schützenverein DörrmENZ-Ruppertshofen 1969****Jugendtraining**

Hallo liebe Freunde des Schützenvereins, der Schützenverein DörrmENZ-Ruppertshofen ist ein lebhafter Verein mit einer tollen Jugendmannschaft. Wir trainieren jeden Freitag um 18.30 Uhr zusammen.

Schießsport bedeutet absolute Konzentration und Präzision, was den Schützen vor allem geistig fordert und fördert. Bei uns kannst du die Grundlagen des Schießsports in der Disziplin Luftgewehr von Beginn an lernen. Sicherheit, aber auch Spaß stehen bei uns dafür absolut im Mittelpunkt. Unsere Jugendmannschaft nimmt auch an verschiedenen Wettkämpfen teil. Das Mindestalter für die Disziplin Luftgewehr ist 12 Jahre. Aber auch früher kann man unter bestimmten Voraussetzungen schon ins Training kommen. Dazu kann Melanie Kellermann bei Interesse gern mehr Auskunft geben.

Neben dem Training unternehmen wir auch weitere Aktionen und Ausflüge zusammen.

Du hast Lust dich einmal als Schütze auszuprobieren?

Dann melde dich bei Melanie Kellermann, Tel. 0171/748 89 39 und komme freitags einmal zu einem Probetraining vorbei.

Wir freuen uns auf dich!

Der Schützenverein DörrmENZ-Ruppertshofen

**Landfrauen Kirchberg/Jagst-Lendsiedel****Reisevortrag „Heimweh nach der Fremde“ - Von Joga aus in die Welt**

Die Geschichte ihrer Reise von St. Petersburg 27.000 Kilometer über Land erzählen Carmen Weible-Hambalek und Thomas Hambalek am **Freitag, 8. März 2024 um 19.00 Uhr** im Gemeindesaal Lendsiedel.

Jetzt oder nie - einmal so weit in den Osten reisen bis man wieder aus dem Westen zurückkommt. Welche Abenteuer Carmen und Thomas dabei erlebten und dass doch nicht alles so einfach gehen sollte, erzählen sie mit Bildern und Tagebucheinträgen.

Herzliche Einladung, auch an Gäste. Eintritt frei.

Bitte vormerken:

Samstag, 16. März 2024 um 8.45 Uhr Mitgliederversammlung mit Wahlen, Vortrag „Aus dem Leben einer Truckerin“ und Bilderrückblick auf dem Bauernhof Blumenstock in Kleinallmerspann mit Frühstück.

Anmeldung erforderlich bei Inge Präger, Tel. 8568.

**Fritz-Strempfer-Bauernschule****Freie Kursplätze  
Obstbäume selber pflanzen,  
schneiden und pflegen**

Die Hohenloher Bäuerin Luise Wirsching aus Spielbach ist im Lauf ihres Lebens zu einer

Expertin rund um den Obstbaumschnitt geworden. Von ihrem reichen Erfahrungsschatz dürfen Teilnehmer eines Kurses profitieren, der am **Samstag, 9. März 2024 von 9.45 Uhr – 12.00 Uhr (Theorie) und von 13.00 bis 17.15 Uhr mit praktischen Übungen im Schlossgarten in Kirchberg** stattfindet. Ein weiterer Kurs findet am Freitag, 22.03.2024 statt.

Anmeldung unter Telefon 07954/9215470 oder per E-Mail an info@fritz-strempfer-bauernschule.de.

Die Kurse finden in Kooperation mit der Akademie Schloss Kirchberg. Kursgebühr 70,- Euro  
Inkl. Tagungsgetränken und kleinem Imbiss.

## Seniorenclub Kirchberg



**Herzliche Einladung zu unserem Kaffeemittag am Montag, den 04. März 2024 um 14.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus. Ukraine – Streiflichter zur Geschichte und Bilder aus Reisen**

Was ist das für ein Land, das uns seit dem 24.2.22 täglich im Fernsehen gezeigt wird – und jetzt so ganz langsam von anderen Nachrichten verdrängt wird? Ein Land mit einer wechselvollen Geschichte hervorgegangen aus der zerfallenen Sowjetunion und seit den Tagen des Majdan 2014 nach Westen ausgerichtet statt nach Moskau. Jetzt gezwungen, sich mit Waffengewalt gegen einen brutalen Aggressor zu wehren, der die Geschichte zurückdrehen will. Die Reisen 2022 und 2023 von Herrn Hinderer galten den Menschen dort, die neben ihrer täglichen Pflicht schier Unmenschliches leisten, um den Geflüchteten innerhalb des Landes das Leben wenigstens einigermaßen erträglich zu gestalten. Händedruck – Umarmung - : wichtiger als aller Polit-Talk! – und wenn's geht noch was im Kofferraum.

Auf Ihr zahlreiches Kommen zu diesem interessanten Vortrag von Herrn Christian Hinderer freut sich das Seniorenclubteam

## NABU Ortsgruppe Kirchberg/Jagst



### 36. Mostprämierung am Stadtfeiertag

Im Rahmen des Kirchberger Stadtfeiertages findet am **Samstag, 24. Februar**, auf dem Frankenplatz neben der Viehprämierung unsere

**36. Mostprämierung** statt. Die Mostproben können ab 9.30 Uhr am NABU-Stand (bitte in einer neutralen Flasche) abgegeben werden. Ab 10.30 Uhr ermitteln unsere vier sachkundigen Prüfer (Gerhard Stahl, Marianne Göller-Ohr, Frieder Kehl und Ramsey Wallace) die besten Proben, und gegen 12.30 Uhr werden die sechs Hochträger prämiert. Die ersten drei erhalten je einen Obstbaumhochstamm, die Plätze vier bis sechs je ein Set „Mosttrinkergläser“.

Außerdem bietet unsere Ortsgruppe gegrillte Bratwürste und Glühmost von unseren vereinseigenen Streuobstwiesen an.



Die Mostprüfer bei der „Arbeit“

## Museums- und Kulturverein Kirchberg an der Jagst (MKV)



### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Vereinsmitglieder, zur **Jahreshauptversammlung 2024** wird hiermit eingeladen.

Sie findet am **Mittwoch, den 06. März 2024 um 19.00 Uhr im kleinen Saal in der Festhalle in Kirchberg statt.**

### Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung – Feststellung der Beschlussfähigkeit – Tagesordnung
2. Berichte über das Jahr 2023
  - des Vorsitzenden
  - über die Mitgliederentwicklung, Claus Krüger
  - aus den Arbeitskreisen
  - AK Geologie, Herr Heilmann
  - AK Stadtgeschichte, Herr Klingler
  - Museum, Stefan Fitzlaff
  - Kassenbericht 2023, Emma Rinas
  - Bericht der Kassenprüfer, Entlastung
3. Aussprache über die Berichte
4. Entlastung des Vorstands
5. Verschiedenes und Bekanntgaben
6. Wahl des Vorstands

Falls noch weitere Tagesordnungspunkte vorgeschlagen werden, dann diese bitte bis spätestens 19.02.2024 an die obige Vereinsadresse zusenden.

Ralf Martius

**Die Anmeldefrist für die geplante MKV-Reise wurde verlängert! Durch Änderungen bei der Hotelübernachtung ist der Reisepreis günstiger geworden!**

Die Reise führt auf den Spuren August Ludwig Schlözers in die schwedische Hauptstadt Stockholm und nach Uppsala.

Reise-Termin: **26. 07 – 02. 08. 2024**

Reiseveranstalter: SRD-Reisedienst GmbH

Leistungen: Flüge mit Eurowings in Economy Class ab/ bis Stuttgart

4 x Übernachtung/Frühstück im Clarion-Hotel

Amaranten (4\*, zentral gelegen)

3 x Übernachtung/ Frühstück im Hotel Elite Academia Uppsala

**Preis pro Person im Doppelzimmer bei mind. 15 Teilnehmern: € 1.654,-**

**Aufpreis:** Einzelzimmer € 458,-

Programm mit Deutsch sprechender örtlicher Führung inkl. Eintritte

### Reiseverlauf:

**1. TAG:** Flug nach Stockholm. Empfang durch die Reiseleitung und anschließend Transfer zum Hotel. 4 Nächte im Clari-on Hotel Amaranten in Stockholm.

**Für Ihre Besichtigungen in den nächsten Tagen holt Ihre Reiseleitung Sie vom Hotel ab und startet mit Ihnen zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu den Ausgangspunkten. Das Ende des Programms ist entweder in der Stadt oder am Hotel.**

**2. TAG:** Ihr Reiseprogramm beginnt an diesem Tag mit einem Stadtrundgang. Sie sehen alle wichtigen Sehenswürdigkeiten der Stadt wie Hötorget Markt, Konzerthaus, **Stadthuset**, das Wahrzeichen der Stadt, Fußgängerzone „Drottning-gatan“; Kungsträdgården und die Altstadt „Gamla Stan“. In Gamla Stan befindet sich außerdem das **Königliche Schloss**, wo Sie eine interessante Führung unternehmen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

**3. TAG:** Heute besuchen Sie das **Nordische Museum**, Schwedens größtes Museum für Kulturgeschichte und Geschichten über das Leben und die Menschen in der nordischen Region. Es beherbergt über eineinhalb Millionen Exponate. Die Sammlungen spiegeln den nordischen Lebensstil vom 16. Jahrhundert bis heute wider. Danach fahren Sie in den weltberühmten spektakulären **Schärengarten** von Stockholm. Die Bootsfahrt dauert ca. 2,5 Stunden. Die weitläufige, fächerförmige Meereslandschaft mit über 24.000 Inseln und Schären wird Sie beeindrucken. Nur wenige Inseln sind bewohnt.

**4. TAG:** Am Vormittag besuchen Sie das berühmte **Vasa-Museum**. Hier erfahren Sie alles über Bau, Untergang und Bergung des Kriegsschiffs Vasa aus dem 17. Jahrhundert, welches bereits auf seiner Jungfernfahrt vor Stockholm sank. Danach sehen Sie die Stadt bei einer **Bootsfahrt unter den Brücken** von der Seeseite. Der weitere Nachmittag steht zur freien Verfügung.

**5. TAG:** Mit dem Bus fahren Sie nach **Uppsala**. Die Stadt sehen Sie auf einem geführten Rundgang. Sie sehen den gotischen **Dom**, der auch Stilelemente anderer Epochen aufweist. Er wurde bereits 1435 eingeweiht, im 19. Jahrhundert im gotischen Stil renoviert und ist unbedingt einen Besuch wert. Ein weiteres „Muss“ in Uppsala ist Carl von Linné, Schwedens mit Abstand bedeutendster Wissenschaftler und Vater der modernen Taxonomie. Er lebte und arbeitete in Uppsala im 18. Jahrhundert und es gibt Museen, Gärten, Parks usw., die ihm gewidmet sind. Sie besuchen das **Linné-Museum** und seinen **Garten**, der als ältester botanischer Garten Schwedens gilt. Zwischendurch kehren Sie zum Mittagessen ein. 3 Nächte im Hotel Elite Academia Uppsala.

**6. TAG:** Heute besuchen Sie das Upplands-Museum, das eine Ausstellung zur Stadtgeschichte Uppsala und zur prähistorischen Zeit in Uppland im Zeitraum von 5.000 Jahren zeigt. Anschließend besuchen Sie das Schloss von Uppsala, wo Sie Vasaborgen, die Überreste der Burg Uppsala aus dem 16. Jahrhundert sehen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

**7. TAG:** Der heutige Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Hier bietet sich ein Ausflug zur charmanten Kleinstadt Sigtuna oder zum Schloss Drottningholm an.

**8. TAG:** Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Nähere Informationen und **verbindliche Anmeldung** ab sofort bis spätestens **20.03.2024** bei Emma Rinas, Tel. 07954/1357 oder e.rinas@t-online.de

#### Offener Mittwochs-Treff:

**Mittwoch, 15.00 – 18.00 Uhr:** An jedem **ersten Mittwoch** im Monat trinken wir zusammen Kaffee. Wir treffen uns wie gewohnt um 15.00 Uhr zum „**Erzähl-Café**“.

#### Spiele-Nachmittag:

Der nächste Spielenachmittag findet am **20. März von 15.00 – 18.00 Uhr** statt. Und wie gewohnt auch künftig an jedem **dritten Mittwoch** des Monats.

#### Mitglieder-Versammlung, Vorankündigung:

Unsere diesjährige MGV findet am Dienstag, den **16. April um 18.00 Uhr** statt. Gewählt wird in diesem Zusammenhang der Vorstand. Ort der Veranstaltung ist die Festhalle Kirchberg. Eine Einladung zur Veranstaltung geht Ihnen rechtzeitig per E-Mail und Hinweis im Amtsblatt zu.

**Kontakt:** über **SENGENO - Büro:** Poststraße 10. Tel. 07954/2980137, E-Mail: [info@sengeno-kirchberg.de](mailto:info@sengeno-kirchberg.de)) oder direkt an unsere Kontaktpersonen: Simone Bareiß: Tel. 921712; Erika Kellermann: Tel. 8129; Peter Seitz: Tel. 8550; Dorothee Vetter: Tel. 8693; Margit Weinhold: Tel. 8891; Frieder Wurziger Tel. 01575/8484067. Informieren Sie sich im Übrigen gerne über unsere neue Website: [www.sengeno-kirchberg.de](http://www.sengeno-kirchberg.de).  
Der Vorstand

### Ortsfreunde Hornberg



Am 10.02.2024 veranstalteten die Ortsfreunde Hornberg ihr zweites internes Dart-Turnier. Gespielt wurde Doppel-KO 301 mit 16 Teilnehmern. Den ganzen Abend gab es aufregende Spiele und bei dem ein oder anderen lagen auch schon mal die Nerven blank. Den Gewinnern wurde als Preis ein Dart-Set überreicht.

Als Trostpreis für den letzten Platz gab es auch ein Dart-Set. Alle Teilnehmer waren von dem Abend sehr begeistert, sodass dem dritten Dart-Turnier 2025 nichts mehr Weg steht.

Gez. M. A. Langer

- Platz 1** Jochen Busch  
**Platz 2** Marco Pröger  
**Platz 3** Thomas Krämer  
**Platz 4** Ina Krämer  
**Platz 16** Christa Bocksrocker



von links beginnend: Christa Bocksrocker, Ina Krämer, Thomas Krämer, Jochen Busch, Marco Pröger

### Senioren genossenschaft Kirchberg-Jagst



#### Veranstaltungshinweise:

„**Montags-Strickfrauen**“: Jeden Montag zwischen **14.00 und 16.00 Uhr** treffen wir uns regelmäßig zur verabredeten Zeit, um

bei einer Tasse Kaffee oder Tee zu stricken, zu häkeln, Tipps und Tricks (und anderes) auszutauschen.

## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

### Akkordeon trifft Stimme

Gemeinschaftskonzert mit dem Akkordeonorchester Hohnerklang Rot am See e. V. und dem Spekta-Chor-lär vom GMV Stimpfach am Samstag, 2. März 2024, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Brettheim.

Eintritt: 10 EUR/Erwachsene, Einlass ab 19.00 Uhr.

Die Zuhörer können sich auf Musikstücke freuen wie „I will follow him“, „Feel“, einem Medley „80er Party“ und viele andere. Beide Vereine freuen sich auf Ihr Kommen.

### Süddeutsche Gemeinschaft Leofels

#### Freitag, 23.02.2024

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Jungschar  
19.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr: Teenkreis

#### Samstag, 24.02.2024

20.00 Uhr Jugendkreis

#### Sonntag, 25.02.2024

10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm  
19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

#### Mittwoch, 28.02.2024

14.30 Uhr Kinderstunde

#### Freitag, 01.03.2024

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr: Jungschar  
19.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr: Teenkreis

#### Samstag, 02.03.2024

20.00 Uhr Jugendkreis

#### Sonntag, 03.03.2024

10.30 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

### Landfrauenverein Dünsbach

#### Aussteller gesucht für Frühlingsmarkt Allerlei am 24. März 2024

Im Rahmen des Frühlingskaffee der Landfrauen Dünsbach am Sonntag, 24. März möchten wir einen kleinen Frühlingsmarkt „Allerlei“ veranstalten. Für diesen Markt suchen wir Aussteller/Beschicker, die ihre selbst gemachten kreativen Werke verkaufen möchten.

Das Frühlingskaffee findet im Dorfsaal Dünsbach von 14.00 bis ca. 18.00 Uhr statt.

Wenn Sie Interesse haben, am Frühlingsmarkt teilzunehmen, freuen wir uns auf ihre schriftliche, verbindliche Anmeldung an [landfrauen-duensbach@web.de](mailto:landfrauen-duensbach@web.de).

Für Auskünfte steht Ihnen Manuela Kellermann (Tel. 07952/925513, abends ab 19.00 Uhr, oder WhatsApp 0160/1040405) gerne zur Verfügung.  
Ihre Landfrauen Dünsbach



## DLRG-Ortsgruppe Gerabronn

### Einladung zur 90. Jahreshauptversammlung der DLRG-OG Gerabronn

Zu diesem Jubiläum lädt die DLRG-OG Gerabronn am Freitag, den **8. März ab 18.00 Uhr** in den großen Saal des Progymnasiums in der Kirchgasse 3 in Gerabronn ein.

Einläuten möchten wir den Abend mit einem Sektempfang, der offizielle Teil beginnt um 18.30 Uhr.

Anträge zur Versammlung können bis spätestens Sonntag, 25. Februar 2024 schriftlich bei Julian Kuzio (Vorsitzender) eingereicht werden.

#### Tagesordnung

- 1.) Begrüßung
  - Anerkennung der Tagesordnung
- 2.) Bericht des Vorsitzenden
  - Bericht der stv. Vorsitzenden
  - Bericht des Technischen Leiters Ausbildung
  - Bericht des Technischen Leiters Einsatz
  - Bericht des Leiters Wirtschaft und Finanzen
  - Bericht des Jugendleiters
  - Bericht der Kassenprüfer
- 3.) Aussprachen zu den Berichten
- 4.) Feststellung des Jahresabschlusses
- 5.) Entlastung der Kasse/Vorstandschafft
- 6.) Vorstellung und Kenntnisnahme des Haushaltsplanes
- 7.) Ehrungen
- 8.) Grußworte
- 9.) Wahlen
- 10.) Anträge
- 11.) Termine des aktuellen Jahres/Sonstiges

Um notwendige Entscheidungen auf eine möglichst breite Basis stellen zu können, bitten wir um rege Teilnahme.

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschafft der Ortsgruppe Gerabronn!  
gez. Julian Kuzio, 1. Vorsitzender

#### Aquafitnesskurs 1

8 Einheiten, jeweils am gleichen Wochentag und zur gleichen Uhrzeit, geeignet für jede Altersklasse

Wann: 1. Kurs, Dienstag, 27.02.2024  
 letzter Kurs: Dienstag, 07.05.2024  
 Uhrzeit: immer von 20.00 Uhr bis 20.45 Uhr  
 Kosten: 80 € für DLRG-Mitglieder  
 100 € für externe Teilnehmer

Anmeldung NUR online unter: gerabronn.dlr.de.  
 Dort finden Sie auch alle weiteren Informationen.

#### Aquafitnesskurs 2

8 Einheiten, jeweils am gleichen Wochentag und zur gleichen Uhrzeit, geeignet für jede Altersklasse  
 Wann: 1. Kurs, Dienstag, 27.02.2024  
 letzter Kurs: Dienstag, 07.05.2024  
 Uhrzeit: immer von 20.45 Uhr bis 21.30 Uhr  
 Kosten: 80 € für DLRG-Mitglieder  
 100 € für externe Teilnehmer

Anmeldung NUR online unter: gerabronn.dlr.de.  
 Dort finden Sie auch alle weiteren Informationen.

#### Aquagymnastik-Kurs

8 Einheiten, jeweils am gleichen Wochentag und zur gleichen Uhrzeit, geeignet für jede Altersklasse.  
 Wann: 1. Kurs: Freitag, 22.03.2024  
 letzter Kurs: Freitag, 24.05.2024  
 Uhrzeit: immer von 17.00 Uhr bis 17.45 Uhr  
 Wo: Hallenbad Gerabronn  
 Kosten: 80 € für DLRG-Mitglieder  
 100 € für externe Teilnehmer

Anmeldung NUR online unter: gerabronn.dlr.de.  
 Dort finden Sie auch alle weiteren Informationen.

Das Mitteilungsblatt  
*ist ein Stück Heimat ...*

... und eine Anzeige erweckt hier  
 besondere Aufmerksamkeit

## Bilder im Gemeindeblatt

### Was Sie beachten sollten, wenn Sie Fotos im Mitteilungsblatt in guter Qualität veröffentlichen möchten:

- Bitte speichern Sie das unbearbeitete Bild ab.
- Ihr Bild muss eine Auflösung von 300 dpi haben (keine geringere Auflösung).
- Sie können die Qualität eines Bildes auch an der Dateigröße erkennen: 600 KB und darüber sind gut.
- Das Bild nicht in eine Word-Datei einbetten, sondern als Grafik-Datei (jpg-, tif- oder pdf-Datei) abspeichern.
- Aus dem Internet heruntergeladene Grafiken oder Bilder haben oft nur eine Auflösung von 72 dpi (genügt zur Darstellung am Bildschirm, aber nicht für den Druck).
- Bitte verwenden Sie für Innenaufnahmen Blitzlicht, da Fotos, die ohne Blitzlicht aufgenommen werden meist eine gewisse Unschärfe erhalten.
- Auch bei Bildern, die z. B. über-/unterbelichtet oder unscharf aufgenommen wurden, behält sich der Verlag die Veröffentlichung vor.  
 Und wenn die Bilder den Anforderungen nicht entsprechen? ... müssen wir die Bilder leider weglassen, wir können dann aber nicht bei jedem einzelnen Bildlieferanten nachfragen, ob er die Bilddateien in besserer Qualität nachliefern kann. Dies ist aufgrund der großen Anzahl an Bildern (ca. 400 bis 800 Bilder je Woche) zu aufwendig.

Wir bitten deshalb nochmals, darauf zu achten, dass Bilder die oben genannten Anforderungen erfüllen.

Vielen Dank!

Krieger-Verlag



## Ein Abend mit dem Gedankenleser Lars Ruth

am Freitag, 1. März, um 20.00 Uhr, auf der Bürgerhausbühne in Rot am See

Ein Seher ist ein vermeintlich übersinnlich begabter Mensch, der denen, die daran glauben, die Zukunft vorhersagen oder die Gedanken seiner Mitmenschen lesen kann. Auch Lars Ruth ist so ein Scharlatan. Allerdings einer, der es gut mit Ihnen meint. Feinfühlig und empathisch nimmt Lars Ruth Sie mit auf eine Reise in die Welt des Übersinnlichen. Folgen Sie also dem charismatischen Mentalisten auf eine Expedition ins Reich der Wahrsager, Hypnotiseure und Traumdeuter. Lars Ruth weiht in dieser Show sein Publikum in die Welt der Wunder ein. Er verrät Ihnen, wie man Lügner erkennt, Bilder und Gefühle auf andere Menschen überträgt oder wie Sie selbst nur mithilfe Ihrer Gedanken- und Willenskraft kleine und große Wunder vollbringen können.

Lars Ruth ist Ensemble-Mitglied der Erfolgsshow „DIE MAGIER“.

**Eintrittskarten gibt es im VVK zu 20 Euro unter der Telefonnummer 07955/381-11 oder an der Abendkasse zu 22 Euro.**

Eine Anzeige im Mitteilungsblatt erweckt besondere Aufmerksamkeit!



Ich kaufe ein wo ich wohne, der Einzelhandel im Ort ist schließlich nicht ohne!

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Stadtverwaltung, 74592 Kirchberg/J.  
Telefon 0 79 54/98 01-0, Telefax 98 01-19  
E-Mail: Amtsblatt@Kirchberg-Jagst.de  
Internet: www.kirchberg-jagst.de

### Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Stefan Ohr oder sein Vertreter im Amt

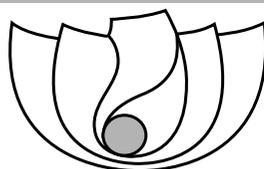
### Druck und Verlag: Krieger-Verlag GmbH

Postfach 11 03, 74568 Blaufelden, Tel. 0 79 53/98 01-0,  
Fax 0 79 53/98 01-90, Internet: www.krieger-verlag.de

**Redaktionsschluss:** jeweils Mo. 10.00 Uhr

NEUER KATALOG: jetzt kostenlos bestellen unter  
[info@maurer-grabmale.de](mailto:info@maurer-grabmale.de)

Craillsheimer Straße 56  
74523 Schwäbisch Hall  
Tel. 0791- 975 690 70  
Fax. 0791- 975 690 72  
[www.maurer-grabmale.de](http://www.maurer-grabmale.de)  
[info@maurer-grabmale.de](mailto:info@maurer-grabmale.de)



**MAURER  
GRABMALE**

MIT GROSSER INNENRAUMAUSSTELLUNG

# HAAS

## besondere Grabmale

Eine Qualitätsmarke der Daniel Weirether GmbH  
Götzstrasse 44 · 74238 Krautheim

74523 Schwäb. Hall  
Am Waldfriedhof  
Tel. 0791 8153

74542 Braunsbach  
Geislinger Str. 18  
Tel. 07906 277

**ZANZINGER**  
WINTERGÄRTEN  
FENSTER • TÜREN

Zanzinger GmbH • Hauptstr. 21  
74564 Craillsheim-Triensbach  
Tel. 0 79 54/3 41 • [www.zanzinger-gmbh.de](http://www.zanzinger-gmbh.de)  
[info@zanzinger-gmbh.de](mailto:info@zanzinger-gmbh.de)

Der Wintergarten-Profi

Lamellendächer  
Überdachungen  
Sonnenschutz  
Vordächer  
Haustüren  
Markisen  
Fenster

**Besuchen Sie unsere Ausstellung**

*Handwerksbetrieb des Jahres 2020 der Stadt Craillsheim!*

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir  
baldmöglichst in **Voll- oder Teilzeit** einen

## Mitarbeiter (m/w/d) im Textsatz

zum Anlernen in die Text- und Bildbearbeitung für die von uns herzustellenden Mitteilungsblätter. Eine Ausbildung in einem kaufmännischen Beruf wäre für Ihre Aufgabe sehr von Vorteil.

Wichtige Voraussetzung für die Einarbeitung in Ihr neues Aufgabengebiet sind ein sicherer Umgang mit dem PC/Mac (vorzugsweise InDesign).

Als gleichwertige Alternative dazu suchen wir einen

## Mediengestalter (m/w/d) für unseren Anzeigensatz

Sie bearbeiten eingehende Dateien, setzen die Anzeigen mit InDesign in Farbe und s/w, machen Korrekturabzüge und haben den damit verbundenen Kundenkontakt.

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem tollen Team sowie ein angemessenes Gehalt, gute Sozialleistungen und Jobrad an.

Wenn Sie an einem sicheren Dauerarbeitsplatz interessiert sind, reichen Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail oder Post bei uns ein.



**Krieger-Verlag**

Wir machen Mitteilungsblätter!

Postfach 1103 • 74568 Blaufelden  
Telefon 0 79 53/98 01-0  
[verwaltung@krieger-verlag.de](mailto:verwaltung@krieger-verlag.de)